Achern
vor der Hornisgrinde

Fachbereich 3 Soziales, Kultur und Sport

Sozialbericht der Stadt Achern

(Stand: Juni 2015)



Vorwort:

Die Stadt Achern bietet ihren Einwohnern, u. a. auch in Zusammenarbeit mit dem Ortenaukreis und/oder weiteren im Sozialbereich tätigen Verbänden und Institutionen, ein gutes und vielfältiges Angebot in den Bereichen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen sowie weitere vielfältige soziale Angebote und Hilfen, welche in der weiteren Folge dargestellt werden.

Das umfassende Betreuungsangebot in den fünf städtischen und sieben kirchlichen Kindertageseinrichtungen sowie der von der Diakonie betreuten Kindertagespflege ist auf den Bedarf der Familien und auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf abgestimmt.

Aufgrund der modern ausgestatteten Bildungseinrichtungen mit speziellen Ausbildungsschwerpunkten genießt Achern einen hervorragenden Ruf als Schulstadt, in der die Begabungen und die Förderung der Lernenden im Mittelpunkt stehen.

Achern ist seniorenfreundlich und für Senioren attraktiv. Einerseits gibt es Vereine, die sich der Seniorenarbeit widmen und andererseits auch Möglichkeiten bieten sich selbst ehrenamtlich zu engagieren.

Die „Willkommenskultur“ genießt in Achern ebenfalls einen hohen Stellenwert. Dies zeigt sich u. a. in der im Jahr 2014 neugeschaffenen Stelle für Integration und Migration, welche u. a. auch für die Koordination der in diesem Bereich vorhandenen und mit hohem Maße tätigen ehrenamtlich Helfer/-innen, verantwortlich ist.

Klaus Muttach
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis:

1.	**Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege**	**S. 6**
1.1	Kindertageseinrichtungen	S. 6
1.2	Kindertagespflege	S. 6
1.3	Schulkindergarten Sasbachried	S. 7
2.	**Schulen - mit und ohne Halbtags- und/oder Ganztagesbetreuung**	**S. 8**
2.1	Grundschulen	S. 8
2.2	weiterführende Schulen	S. 8
2.2.1	Werkrealschule (=WRS)	S. 8
2.2.2	Gemeinschaftsschulen (= GMS)	S. 9
2.2.3	Realschule	S. 9
2.2.4	Gymnasium	S. 9
2.3	Achertalschule – Förderschule für Lernbehinderte	S. 10
2.4	Grundschulförderklassen in Sasbachried und Gamshurst	S. 10
2.5	Beruflichen Schulen	S. 10
2.6	Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch	S. 11
2.7	Kreisvolkshochschule (= KVHS)	S. 12
3.	**Sonstige, ergänzende Angebote und Einrichtungen**	**S. 12**
3.1	**Angebote der Stadt Achern**	**S. 12**
3.1.1	ganzjähriges städtisches Ferienprogramm	S. 12
3.1.2	Acherner-Kinder-Kultur-Tag	S. 12
3.1.3	Kinder- und Jugendarbeit	S. 12
3.1.4	Kinder- und Jugendtreff	S. 13
3.1.5	Angebote im Tanzraum, Am Stadion 1, Achern	S. 13
3.1.6	Jugend- und Sozialbüro	S. 14
3.1.7	Jugendveranstaltungen und Projekte	S. 14
3.1.8	JUMP – Jugend macht Power für Achern	S. 15
3.1.9	Schulsozialarbeit	S. 15
3.1.10	Mobile Sozialarbeit	S. 16
3.1.11	Obdachlosenarbeit	S. 16
3.1.12	Angebote für Familien	S. 17
3.1.13	Integration / Migration	S. 17
3.1.13.1	Frauen-Integrationsarbeit des Frauenforums Achern in der Yunus Emre Moschee	S. 18
3.1.13.2	Intensive Sprachkurse und Hauptschulabschluss	S. 19
3.1.14	Dolmetscher-Pool	S. 19
3.1.15	Trauercafé im Bürgerhäusle	S. 20
3.1.16	Senioren am PC im Bürgerhäusle	S. 20
3.1.17	Flötenkreis im Bürgerhäusle (wieder ab April 2015)	S. 20
3.1.18	Seniorennetzwerk	S. 20
3.1.19	Wohngeldstelle / Beantragung eines Wohnberechtigungsscheines	S. 21
3.1.20	Rentenversicherung	S. 21
3.1.21	Allgemeine Sozialangelegenheiten	S. 22

3.2	**Angebote des Ortenaukreises**	**S. 22**
3.2.1	Kommunale Arbeitsförderung (= KOA)	S. 22
3.2.2	Kommunaler Sozialer Dienst (= KSD)	S. 24
3.2.3	Amt für Soziales und Versorgung	S. 25
3.2.3.1	Grundsicherung	S. 25
3.2.3.2	Hilfe zur Pflege	S. 25
3.2.4	Pflegestützpunkt	S. 26
3.2.5	Psychologische Beratungsstelle	S. 26
3.2.6	RAM (= Raus aus der Misere) – in Kooperation mit der Diakonie	S. 27
3.2.7	Integrative Hilfen des Ortenaukreises in Kindertagesstätten und an Schulen	S. 27
3.2.8	Bildungs- und Teilhabepaket	S. 28
3.2.8.1	Eintägige Schulausflüge / mehrtägige Klassenfahrten	S. 28
3.2.8.2	Persönlicher Schulbedarf	S. 28
3.2.8.3	Lernförderung	S. 28
3.2.8.4	Zuschuss zum gemeinschaftlichen Mittagessen	S. 29
3.2.8.5	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	S. 29
3.2.9	Schuldnerberatung	S. 29
3.2.10	Beratungsstellen für Sprache und Förderungsbedürftigkeit	S. 29
3.2.11	Präventionsnetzwerk Ortenau (PNO)	S. 30
3.2.12	Fachstelle Sucht – Außenstelle Achern	S. 31
3.3	**Sonstige Institutionen und Vereinigungen**	**S. 32**
3.3.1	Agentur für Arbeit	S. 32
3.3.2	DROBS	S. 32
3.3.3	Caritasverband Acher-Renchtal e. V.	S. 33
3.3.3.1	Caritassozialdienst	S. 33
3.3.3.1.1	Schwangerenberatung	S. 33
3.3.3.1.2	Flüchtlingsarbeit Projekt „Nah am Menschen von so weit weg“	S. 33
3.3.3.1.3	Schuldnerberatung / Insolvenzberatung	S. 33
3.3.3.1.4	Acherner Tafel	S. 34
3.3.3.1.5	Kleiderkammer	S. 34
3.3.3.1.6	Frühe Familienhilfe (FFH)	S. 35
3.3.3.1.7	Ganztags- und Randzeitenbetreuung für Schulkinder	S. 35
3.3.3.1.8	Soziale Gruppenarbeit	S. 36
3.3.3.2	Hilfsangebote für Menschen mit psychischer Erkrankung	S. 36
3.3.3.2.1	Sozialpsychiatrischer Dienst	S. 36
3.3.3.2.2	Ambulant betreutes Wohnen	S. 36
3.3.3.2.3	Soziothearpie	S. 37
3.3.3.2.4	Tagesstätte St. Martin	S. 37
3.3.3.3	Einrichtungen, Dienste und Angebote der Altenhilfe	S. 37
3.3.3.3.1	Betreutes Seniorenwohnen	S. 37
3.3.3.3.2	Tagespflege für Senioren	S. 38
3.3.3.4	„Treffpunkt Lebensfreude“ – für Menschen mit Demenzerkrankung	S. 38
3.3.3.4.1	Besuchsdienst für Demenzerkrankte	S. 38
3.3.3.4.2	Tagesgruppe für Demenzerkrankte aus Achern und Eingemeindungen	S. 38
3.3.3.4.3	Tagesgruppe für Demenzerkrankte aus Lauf / Sasbach	S. 38
3.3.3.5	Pflegeheim Erlenbad	S. 39
3.3.4	Diakonie	S. 39
3.3.4.1	Beratung und Unterstützung bei der Esistenzsicherung	S. 39

3.3.4.2	Angebote für Frauen, Männer und Familien	S. 39
3.3.4.2.1	Kindertagespflege	S. 39
3.3.4.2.2	Migrationsberatung	S. 40
3.3.4.2.3	Kooperation mit dem Kreisdiakonieverein Ortenaukreis e.V.	S. 40
3.3.4.3	Dienste für seelische Gesundheit	S. 40
3.3.4.3.1	Kindergruppe „Kleine Füchse“	S. 40
3.3.4.4	Angebote für Jugendliche	S. 40
3.3.4.4.1	NAVI – gewaltpräventive Gruppenarbeit für Jungen	S. 40
3.3.4.4.2	RAM – Raus aus der Misere	S. 40
3.3.4.5	Kindertagespflege	S. 40
3.3.5	Frauenhäuser (nicht in Achern)	S. 41
3.3.6	Oberlinhaus Kehl – Tagesgruppe in Achern	S. 42
3.3.7	Landesprogramm STÄRKE	S. 43
3.3.8	Frühberatung Ortenaukreis e.V.	S. 44
3.3.9	Landesfamilienpass	S. 44
3.3.10	Ambulante Pflegedienste	S. 45
3.3.11	Essen auf Räder	S. 45
3.3.12	Alten- und Pflegeheime	S. 45
3.3.13	Tagespflege – Kurzzeitpflege – Verhinderungspflege	S. 48
3.3.14	Iss gemeinsam / Dienstags-Kaffee	S. 48
3.3.14.1	Iss gemeinsam	S. 48
3.3.14.2	Dienstags-Kaffee	S. 49
3.3.15	Hospizgruppe Achern	S. 49
3.3.16	Telefonseelsorge	S. 50
3.3.17	Generation 65 plus	S. 51
3.3.18	sonstige im sozialen und caritativen Bereich tätigen Vereine, Vereinigungen, usw. z. B: Altenwerke, VdK, VdH, etc.	S. 51

1. Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

1.1 Kindertageseinrichtungen

Im Bereich der Großen Kreisstadt Achern gibt es insgesamt zwölf Kindertageseinrichtungen, davon fünf in städtischer und sieben in kirchlicher Trägerschaft:

Städtische Kindertageseinrichtungen:

- Kindertageseinrichtung Marienau, Kolpingstr. 2, 77855 Achern
- Kindertageseinrichtung St. Michael, Am Acherrain 12, 77855 Achern
- Kindertageseinrichtung St. Nikolaus, Berliner Str. 53, 77855 Achern
- Kindertageseinrichtung „Im Rollerbau“, Karl-Hergt-Str. 16, 77855 Achern
- Kindertageseinrichtung Sasbachried, Rheingoldstr. 2, 77855 Achern-Sasbachried

Kirchliche Kindertageseinrichtungen:

- Kindertageseinrichtung St. Bernhard, Talstr. 4, 77855 Achern-Fautenbach
- Kindertageseinrichtung St. Nikolaus, Oststr. 18, 77855 Achern-Gamshurst
- Kindertageseinrichtung St. Großweier, Großweierer Str. 110, 77855 Achern-Großweier
- Kindertageseinrichtung St. Roman, Renchtalstr. 45, 77855 Achern-Mösbach
- Kindertageseinrichtung St. Stefan, Stefansplatz 7, 77855 Achern-Oberachern
- Kindertageseinrichtung St. Josef, Rathausstr. 1, 77855 Achern-Önsbach
- Kindertageseinrichtung St. Johannes, Bildhauerstr. 3, 77855 Achern-Wagshurst

In der Kernstadt sind vier städtische Kindertageseinrichtungen und in den Stadtteilen jeweils eine Kindertageseinrichtung vorhanden. Mit Ausnahme der städtischen Kindertageseinrichtung im Stadtteil Sasbachried liegt die Trägerschaft der Kindertageseinrichtungen in den anderen Stadtteilen bei den katholischen Kirchengemeinden. Diese haben wiederum die Geschäftsführung auf die katholische Verrechnungsstelle Achern übertragen.

Das grundsätzliche Betreuungsangebot und die damit verbundenen Betreuungszeiten in den einzelnen Kindertageseinrichtungen ist familienfreundlich gestaltet und gibt den Familien die Möglichkeit eine auf ihre Bedürfnisse eingehende Betreuung ihres Kindes wahrzunehmen. Für die Realisierung flexibler Betreuungsangebote und für eine bessere Betreuungsqualität wurden in den 12 Kindertageseinrichtungen in den letzten 5 Jahren die Vollzeitstellen von 89,74 Fachkräfte im Jahr 2010 auf 128,53 Fachkräfte im Jahr 2015 erhöht.

Die vorhandenen Betreuungsangebote, die aktuellen Kindergartengebühren und die Kontaktdaten der jeweiligen Kindertageseinrichtung können Sie aus den **Anlagen 1, 2 und 3** entnehmen.

Weitere Infos können auch auf der Homepage der Stadt Achern unter www.achern.de -> Rubrik „Leben & Lernen -> Kinderbetreuung -> Kindertageseinrichtungen“ oder bei elektronischem Zugriff unter dem Link abgerufen werden.

1.2 Kindertagespflege

Die Kindertagespflege für Achern und Umland wird vom Diakonischen Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau organisiert.

Die Kindertagespflege umfasst zwei Bereiche:

- Die Vermittlung von Tageskindern und Beratung von Eltern, die an einer langfristigen, individuellen Betreuung durch eine Tagespflegeperson interessiert sind und die einen Ort für Ihr(e) Kind(er)

suchen, wo verlässlich Beziehung gelebt, gefördert und begleitet wird. Eltern werden bei uns selbstverständlich über die landesweiten einkommensunabhängigen Zuschüsse für die U3 Betreuung sowie mögliche einkommensabhängige Zuschüsse für Kinder von 0 – 14 Jahren informiert und ggf. finanziell unterstützt.

- Die Vermittlung von Tageskindern an Tagespflegepersonen
  Damit verbunden ist u.a.: Die Werbung und Beratung von Personen, die an einer Qualifizierung zur Tagespflegeperson interessiert sind und die Durchführung von Qualifizierungskursen und regelmäßigen Fortbildungsangeboten für qualifizierte Tagespflegepersonen. Die Eignungseinschätzung und Ausstellung der benötigten Pflegeerlaubnis für die Tagespflegepersonen durch das Jugendamt erfolgt in enger Kooperation mit der Kindertagespflege.

Die Diakonie als Träger steht sowohl Eltern, als auch Tagespflegepersonen als unabhängige Begleitung der angebahnten Tagespflegeverhältnissen zum Wohle der jeweiligen Kinder zur Verfügung.

Kontakt:
Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Ratskellerstraße 8 - 77855 Achern
Fon: 07841 684-824
Fax: 07841 4448
E-Mail: kitapf.achern@diakonie-ortenau.de
www.diakonie-ortenau.de

Weitere Infos können auch auf der Homepage der Stadt Achern unter www.achern.de -> Rubrik „Leben & Lernen -> Kinderbetreuung -> Kindertagespflege / Tagesmütter“ abgerufen werden.

1.3 Schulkindergarten Sasbachried

Seit September 2014 gibt es in Sasbachried eine Intensivkooperationsgruppe als Außengruppe des Schulkindergartens Offenburg der Reha-Südwest gGmbH mit Sitz in Karlsruhe. Die Außengruppe hat 6 bis 8 Betreuungsplätze für Kinder mit körperlicher Behinderung.

Besondere Rahmenbedingungen ermöglichen eine individuelle, familienergänzende Erziehung, Förderung, Pflege und Begleitung der Kinder unter einem Dach.
Die Eigenkräfte eines Kindes zu entdecken, weiter zu entwickeln und es auf den Besuch der Schule vorzubereiten ist unser vorrangiges Ziel.
Den Schulfindungsprozess beraten wir gemeinsam mit den Eltern. Eine wichtige Rolle spielen dabei die bei uns im Haus tätigen Beratungslehrer.
Die konstruktive Zusammenarbeit mit vertrauten Partnern wie Allgemeinkindergärten, Frühberatungsstellen, Ärzten sowie Fachkliniken ist uns ein wichtiges Anliegen.

Kontakt zur Außengruppe in Sasbachried:
Intensivkooperation mit der städtischen Kindertageseinrichtung Sasbachried
Rheingoldstraße 2
77855 Achern
Tel. 07841 6408775
Fax: 07841 6423830
E-Mail: ag.sasbachried@reha-suedwest.de

Kontakt zum Schulkindergarten in Offenburg:
Schulkindergarten Offenburg, Leitung: Martin Bruker
Platanenallee 5
77656 Offenburg
Tel. 0781 57743
Fax 0781 67001
E-Mail: skiga.offenburg@reha-suedwest.de

Kontakt zum Träger:
Reha-Südwest gGmbH
Kanalweg 40/42
76149 Karlsruhe
Tel. 0721 981410
Fax 0721 9814119
E-Mail: info@reha-suedwest.de

Postadresse
Postfach 54 60
76036 Karlsruhe

2. Schulen - mit und ohne Halbtags- und/oder Ganztagesbetreuung

Achern ist eine Schulstadt mit komplettem Schulangebot über alle Schularten hinweg. Es gibt insgesamt 11 Schulen in städtischer Trägerschaft, 2 Schulen in Trägerschaft des Ortenaukreises sowie 2 Schulen (Musik- und Kunstschule Achern und Kreisvolkshochschule), die sich zum Einen der musikalischen Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie zum Anderen der Erwachsenen- und Weiterbildung annehmen.

Ergänzend zu den nachfolgenden Ausführungen können weitere Infos können auch auf der Homepage der Stadt Achern unter www.achern.de -> Rubrik „Leben & Lernen -> Schulen“ abgerufen werden.

2.1 Grundschulen

Es gibt in jedem Stadtteil eine Grundschule. In den Stadtteilen Gamshurst, Großweier, Mösbach, Sasbachried und Wagshurst handelt es sich um reine Grundschulen. In der Kernstadt sowie in den Stadtteilen Fautenbach, Önsbach und Oberachern werden die Grundschulen im Verbund mit einer Werkrealschule geführt. In der Kernstadt wird die Grundschule ab dem Schuljahr 2015/2016 im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule geführt werden.

Bedingt durch die jeweiligen Schülerzahlen werden die Schüler/-innen an einzelnen Grundschulen jahrgangsübergreifend unterrichtet

Die Kontaktdaten der Schulen können der **Anlage 4** entnommen werden.

2.2 Weiterführende Schulen

2.2.1 Werkrealschule (= WRS)

Bis zum Ende des Schuljahres 2014/2015 gibt es in Achern folgende drei Werkrealschulen:

- Grund- und Werkrealschule Achern (wird ab Schuljahr 2015/2016 zur Gemeinschaftsschule umgewandelt)
- Grund- und Werkrealschule Oberachern (Antoniusschule)
- Grund- und Werkrealschule Fautenbach/Önsbach

Die Grund- und Werkrealschule Achern bietet das komplette Bildungsangebot bis zur Klassenstufe 10. Die beiden Grund- und Werkrealschulen Oberachern und Fautenbach/Önsbach haben eine Kooperationsvereinbarung mit der Grund- und Werkrealschule Achern abgeschlossen.

Die Kontaktdaten der Schulen können der **Anlage 4** entnommen werden.

2.2.2 Gemeinschaftsschulen (= GMS)

Unter einer **Gemeinschaftsschule** wird nach moderner Lesart ein eher struktureller Zusammenschluss von Schulen verstanden, in dem Kinder und Jugendliche vom 1. bis zum 10. Schuljahr gemeinsam unterrichtet werden. Sie ist eine Variante der Gesamtschule und Einheitsschule mit innerer Differenzierung zu einem mehrgliedrigen Schulsystem mit äußerer Differenzierung nach Klasse 4 oder 6.

Ziel der Gemeinschaftsschule ist es, dass alle Kinder und Jugendliche gemeinsam lernen. Dabei wird das Lernen so organsiert, dass sie so viel wie möglich gemeinsam lernen und gleichzeitig auf die individuellen Fähigkeiten jedes Einzelnen eingegangen wird. So kann jedes Kind den für es bestmöglichen Abschluss ablegen und wird in seiner Persönlichkeitsentwicklung gestärkt.

Die derzeitige Werkrealschule Achern wird ab dem Schuljahr 2015/2016 in die Gemeinschaftsschule Achern umgewandelt. Dies bedeutet, dass mit der 5. Klasse beginnend in den Folgejahren successive die Gemeinschaftsschule mit verbindlicher Ganztagsschule an drei Tagen eingeführt wird. Die Grundschule wird im Verbund mit einem offenen Ganztagsschulangebot an fünf Tagen weitergeführt.

Die Kontaktdaten der Schule können der **Anlage 4** entnommen werden.

2.2.3 Realschule

Bei der Robert-Schuman-Realschule handelt es sich um eine Schule mit europäischem Profil. Schülerinnen und Schüler erleben während ihrer Realschulzeit prägende Jahre. Ziel der Erziehung der Schule ist die Entwicklung von eigenverantwortlichen Persönlichkeiten. Dabei wird Schule als ein eigenständiger Abschnitt im Leben der Schülerinnen und Schüler, der durch vielfältige Entwicklungsprozesse (mit den dazugehörigen Konfliktpotentialen) gekennzeichnet ist, verstanden. Die Vermittlung von Kenntnissen, Methodenkompetenz und praktischen Fertigkeiten sowie die Entwicklung der Leistungsbereitschaft muss dabei von der Entwicklung sozialer und personaler Fähigkeiten begleitet sein. Im Zusammenwirken aller Fächer und Fächerverbünde gibt die Schule eine Orientierung für Bürger in einem zusammenwachsenden Europa mit seinen globalen Verflechtungen.

Die Robert-Schuman-Realschule wird als Regelschule geführt.

Die Kontaktdaten der Schule können der **Anlage 4** entnommen werden.

2.2.4 Gymnasium

Bei dem Gymnasium Achern handelt es sich um ein staatliches Gymnasium in kommunaler Trägerschaft mit einem künstlerischen, naturwissenschaftlichen und sprachlichen Profil. Es können folgende Fremdsprachenvarianten gewählt werden:

- Französisch – Englisch – Latein
- Französisch – Englisch – Spanisch
- Latein – Englisch (mit bilingual Französisch) – Spanisch
- Latein – Englisch (mit bilingual Französisch)
- Französisch – Englisch
- (jeweils 2 Fremdsprachen ab Klasse 5)

Das Gymnasium Achern hat neben dem traditionellen naturwissenschaftlichen und dem neusprachlichen einen Kunstschwerpunkt. So gibt es an der Schule eine sogenannte Schülerakademie Kunst, an der für besonders begabte Schüler aus ganz Südbaden Kunstprojekte durchgeführt werden. Das Angebot ergänzt sich so mit der benachbarten Heimschule Lender, dem anderen Gymnasium der Region Achern, deren Schwerpunkte auf alten Sprachen und Musik liegen.

Auch gehörte es zu den ersten Schulen, die das achtjährige Gymnasium als Schulversuch erprobten, bevor es in Baden-Württemberg flächendeckend eingeführt wurde. Neben der Berufs- und Studienorientierung an Gymnasien führt die Schule auch das Sozialpraktika-Programm Compassion durch.
Das Gymnasium Achern wird als offenes Ganztagsschulangebot an drei Tagen geführt.

Die Kontaktdaten der Schule können der **Anlage 4** entnommen werden.

2.3 Achertalschule – Förderschule für Lernbehinderte / Maiwaldschule – Förderschule für Sprachbehinderte

Eine Förderschule – auch Sonderschule, Förderzentrum oder Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt – bezeichnet in Deutschland eine Schulart für Kinder und Jugendliche, die in ihren Bildungs-, Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten als mehr oder weniger schwer behindert bezeichnet bzw. eingestuft werden (z. B. durch eine Lern-, geistige oder körperliche Behinderungen, seltener durch langfristige Erkrankung oder erlittene Unfälle). Verschiedene Förderschultypen bieten dabei einen so genannten sonderpädagogischen Unterricht, der speziell auf die jeweiligen Beeinträchtigungen zugeschnitten sein soll. Er soll den Kindern eine bessere Entwicklung ermöglichen, als sie ohne solche passende Unterstützung an einer normalen Schule erreichbar wäre.

Die Achertalschule zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Lernbehinderungen (Kl. 1 – 9) steht in der Trägerschaft der Stadt Achern. Die Maiwaldschule ist eine Förderschule für sprachauffällige Kinder (Kl. 1 – 4) und steht in der Trägerschaft des Ortenaukreises.

Die Kontaktdaten der Schule können der **Anlage 4** entnommen werden.

2.4 Grundschulförderklassen in Sasbachried und Gamshurst

Eine Grundschulförderklasse ist eine lediglich in Baden-Württemberg bestehende schulische Einrichtung, die schulpflichtige, aber vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder in einem Jahr zur Schulfähigkeit führen soll. Grundschulförderklassen sind an Grundschulen angegliedert.

In Trägerschaft der Stadt Achern ist der Grundschule Gamshurst und der Grundschule Sasbachried je eine Grundschulförderklasse mit maximal 20 Schüler/-innen – aus der gesamten Raumschaft Acherns - zugeordnet.

Die Kontaktdaten der Grundschulförderklassen können der **Anlage 4** entnommen werden.

2.5 Beruflichen Schulen

Die Ausbildung an den Beruflichen Schulen Achern untergliedert sich zur Zeit in Vollzeit- und Teilzeitschulangebote wie folgt:

<u>Vollzeitschule:</u>

- Breites Angebot mit Berufskolleg I und II
- 2-jährige Berufsfachschule Wirtschaft
- 2-jährige Berufsfachschule Gesundheit und Pflege
- 2-jährige Berufsfachschule Metall
- 1-Jährige Berufsfachschule Metall

- Vorbereitung Arbeit und Beruf
- Berufseinstiegsjahr
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium
- Technisches Gymnasium

Teilzeitschule für die Ausbildungsberufe:

- Industriekaufmann
- Kaufmann für Büromanagement
- Werkzeugmacher
- Industriemechaniker
- Zahnmedizinische Fachangestellte
- Medizinische Fachangestellte
- Pharmazeutisch-Kaufmännische Angestellte

Die Kontaktdaten der Schule können der **Anlage 4** entnommen werden.

2.6 Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch

Die Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch ist ein öffentlich-rechtlicher Zweckverband, dem folgende Kommunen angehören:

- Achern
- Oberkirch
- Bad Peterstal-Griesbach
- Kappelrodeck
- Renchen
- Sasbach
- Sasbachwalden

Die Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch ist somit eine öffentliche Einrichtung, welche die musikalische und künstlerische Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere die Fähigkeit zum instrumentalen Musizieren fördert. Sie kooperiert dabei mit Schulen, Vereinen, Kirchen sowie anderen, öffentlichen wie privaten Kulturträgern. Sie steht allen sozialen Schichten, jedem Alter und allen Begabungsstufen offen. Ihr Unterrichtsangebot orientiert sich an den individuellen Möglichkeiten und Bedürfnissen ihrer Schüler.

Die Lehrkräfte der Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch sind fachlich kompetent und erteilen einen qualifizierten Unterricht. Ihre pädagogische und künstlerische Individualität bestimmt die Qualität der Ausbildung ebenso wie die enge Zusammenarbeit des Kollegiums in den Fachbereichen und im gesamten Musikschulbetrieb. Die Lehrerinnen und Lehrer treten in persönliche Beziehung zu ihren Schülern und deren Eltern. Der pädagogische Erfolg beruht auf dem Engagement, der gegenseitigen Anregung und Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Der Kommunale Zweckverband Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch finanziert sich durch das seitens der Eltern und Schüler zu entrichtende Unterrichtsentgelt und durch öffentliche Mittel der Mitgliedsgemeinden, des Landkreises und des Landes. Die Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch wirtschaftet damit verantwortungsbewusst und sparsam. Darüber hinaus ist sie dankbar für die private Unterstützung durch ihren Freundes- und Förderkreis.

Die Kontaktdaten der Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch können der **Anlage 4** entnommen werden.

2.7 Kreisvolkshochschule (= KVHS)

Eine Volkshochschule (VHS) ist eine gemeinnützige Einrichtung zur Erwachsenen- und Weiterbildung. Volkshochschulen sind jedoch entgegen ihrer Bezeichnung keine Hochschulen, sondern in Deutschland dem quartären Bildungsbereich der Weiterbildung zugeordnet.

Die Kreisvolkshochschule Ortenau in Trägerschaft des Ortenaukreises mit Sitz in Achern und den drei Geschäftsstellen in Achern, Kehl und Wolfach sowie ihren 15 weiteren Außenstellen bietet für rund 220.000 Ortenauer aus den Regionen Acher-/Renchtal, Kehl/Hanauerland und dem Kinzigtal ein breit gefächertes Angebot von qualifizierten Fort- und Weiterbildungsangeboten an. Jährlich werden annähernd 1.000 Kurse und Veranstaltungen durchgeführt, die von rund 19.000 Teilnehmern besucht werden.

Die Kontaktdaten der KVHS können der **Anlage 4** entnommen werden.

3. Sonstige, ergänzende Angebote und Einrichtungen

3.1 Angebote der Stadt Achern

3.1.1 Ganzjähriges städtisches Ferienprogramm

Das abwechslungsreiche, vielfältige und ganzjährige Ferienprogramms wird von Vereinen, Künstlern sowie ehrenamtlichen Helfern gestaltet und durch eigene städtische Aktivitäten ergänzt. Die Veranstaltungen laden Acherner Kinder und Heranwachsende dazu ein, Spiel, Spaß, Abenteuer sowie Aktionen unter dem Motto “Bildung macht Spaß“ in allen Ferien erleben zu können.

Das jeweils aktuelle Programm kann unter www.achern.de -> Rubrik „Leben & Lernen -> Familie -> Ferienprogramm“ abgerufen werden.

3.1.2 Acherner- Kinder-Kultur-Tag

Der Acherner- Kinder-Kultur-Tag ist ein Erlebnistag für die ganze Familie und findet im zweijährigen Rhythmus (gerade Jahreszahlen) auf dem Gelände der Illenau statt. Ein vielfältiges Programm wird von Kindergärten, Schulen, Vereinen sozialen Einrichtungen und professionellen Künstlern gestaltet und lädt dazu ein, die eigene Kreativität zu erleben und die Fantasie zu beflügeln. Der Eintritt und viele Aktionen sind unentgeltlich, Kulinarisches wird zu Familienpreisen angeboten.

Auf der Homepage der Stadt Achern können weitere Infos unter www.achern.de -> Rubrik „Leben & Lernen -> Familie –> Kinderkulturtag“ abgerufen werden.

3.1.3 Kinder- und Jugendarbeit

Die Kinder- und Jugendarbeit begleitet und fördert Kinder und Jugendliche auf dem Weg zur Selbstständigkeit. Dabei setzt sie sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche im Gemeinwesen partnerschaftlich integriert sind, sich wohl fühlen und an den Prozessen unserer Gesellschaft mitwirken. Die Jugendarbeit wendet sich mit ihren Angeboten in der Regel an alle jungen Menschen bis zum 27. Lebensjahr.

Informationen zu aktuellen Jugendveranstaltungen, zum Jugendtreff, zum Partizipationsprojekt „JUMP“ und zu den Angeboten des Tanz- und Sportraumes kann unter www.achern.de -> Rubrik „Leben & Lernen ->Jugend“ abgerufen werden.

3.1.4 Kinder- und Jugendtreff

Die offene Kinder – und Jugendarbeit richtet sich nach § 1 KJHG an Jugendliche und junge Erwachsene. Sie sollen in ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten gefördert werden. Für die Förderung der jungen Menschen sollen von der offenen Kinder- und Jugendarbeit gemäß § 11 KJHG entsprechende Angebote zur Verfügung gestellt werden, die sich den Schwerpunkten „außerschulische Jugendbildung“, „Sport, Spiel und Geselligkeit“, arbeitswelt-, schul- und familienbezogener“ Themen, „internationalen“ Angeboten sowie „Jugendberatung“ orientieren. Die Angebote sollen die Kinder und Jugendlichen zur Selbstbestimmung, Mitverantwortung und zu sozialem Engagement führen.

Öffnungszeiten Jugendtreff Achern:

- **Mittwoch Kindertag (von 8 bis 13 Jahren)**
  16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- **Donnerstag Jugendtag (ab 14 Jahren)**
  16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- **Freitag Jugendtag (ab 14 Jahren)**
  16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Was kann man da machen?

- Bewerbungen schreiben
- Hausaufgaben machen
- Lesen
- Musik hören
- Kochen oder Backen
- Basteln
- Gesellschaftsspiele spielen
- Filme schauen
- Spielekonsole Wii spielen
- Boxen (an unserem Boxsack im Tanz- und Sportraum)
- Kicker spielen
- Billiard spielen
- Dart spielen
- Tischtennis (Tanz- und Sportraum) spielen

Regelmäßige Angebote während den Öffnungszeiten des Jugendtreffs (kochen, backen, basteln, etc.)

Kontakt:
Jugendtreff, Am Stadion 1, 77855 Achern
Tel. Nr. 07841 / 290751

Auf der Homepage der Stadt Achern können weitere Infos unter www.achern.de -> Rubrik „Leben & Lernen -> Jugend – Jugendtreff“ abgerufen werden.

3.1.5 Angebote im Tanz- und Sportraum, Am Stadion 1, Achern

Während den Öffnungszeiten des Jugendtreffs, können sich die Kinder und Jugendlichen im Tanz- und Sportraum anmelden (Tanzraumvertrag) und selbständig tanzen, an dem Boxsack boxen oder Tischtennis spielen.

Festes Trainingsangebot für Kinder und Jugendliche:

- Mädchentanzgruppe ab 8 Jahren
- Mädchentanzgruppe ab 14 Jahren
- Breakdance Anfängerkurs
- Selbstverteidigungskurs für Mädchen und für Jungs
- Selbständige Tanzgruppe

Kontakt:
Jugendtreff, Am Stadion 1, 77855 Achern, Tel. Nr. 07841 / 290751

Auf der Homepage der Stadt Achern können weitere Infos unter www.achern.de -> Rubrik „Leben & Lernen -> Jugend – Tanz und Sport“ abgerufen werden.

3.1.6 Jugend- und Sozialbüro

Das Jugend- und Sozialbüro im Jugendtreff ist für alle geöffnet, die Fragen, Ratschläge oder direkte Hilfen (Bewerbungen, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Lebensberatung, etc.) benötigen. Es ist ein niederschwelliges Angebot, das gerne genutzt wird. Die zumeist jungen Menschen erhalten hier eine Hilfestellung in allen Anliegen die sie mitbringen. Das Jugend- und Sozialbüro hat in der Regel einmal die Woche am Freitagnachmittag von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet. Ist es den jungen Menschen nicht möglich um diese Uhrzeit zu kommen, wird ein separater Termin vereinbart.

Kontakt:
Jugendtreff, Am Stadion 1, 77855 Achern, Tel. Nr. 07841 / 290751

3.1.7 Jugendveranstaltungen und Projekte

Um die Stadt für Jugendliche attraktiver zu machen, finden Jugendprojekte und Jugendveranstaltungen statt. Es gibt Jugendveranstaltungen, die aus dem Jugendtreff, von Jugendgruppen selbst, von der Verwaltung und aus dem Projekt JUMP entstanden sind und noch entstehen.

Veranstaltungen die aus dem Jugendtreff entstanden sind und noch entstehen:
- Sommerfeste
- Haussitzungen
- Release Party
- Interkommunales Herbstferienprogramm
- Tischkickerturnier und Fußballturnier mit den umliegenden Jugendhäusern
- Ausflug in den Europa-Park „Tag der frohen Herzen“
- Betreuung von den Tanzgruppen auch bei Auftritten
- Wöchentliches Angebot für die Ganztagesschüler der GWRS

Veranstaltungen, die von Jugendgruppen aus entstanden sind:
- Skatecontests

Veranstaltungen. die aus der Verwaltung heraus entstanden sind und noch entstehen:
- Jugendneujahrsempfang
- Jugendangebot beim KinderKulturtag
- Angebot beim Tag der offenen Tür „ Illenau“
- Angebot beim Jubiläum des Stadions „50 Jahre Hornisgrindestadion“
- Jugendbühne am Stadtfest diesen Jahres zweitägig am Adlerplatz
- Halloweenparty

Veranstaltungen die aus dem Projekt „JUMP“ entstanden sind und noch entstehen:
- Jugendhearing
- Nachtreffen
- Treffen mit Oberbürgermeister Muttach
- JUMP vor dem Gemeinderat
- Veranstaltungen (Jugendfestival, Newcomercontest etc., Breakdance-Event im Oktober 2015)

Kontakt:
Jugendtreff, Am Stadion 1, 77855 Achern
Tel. Nr. 07841 / 290751

Auf der Homepage der Stadt Achern können weitere Infos unter www.achern.de -> Rubrik „Leben & Lernen -> Jugend – Jugendtreff“ abgerufen werden.

3.1.8 **JUMP – Ju**gend **m**acht **P**ower für Achern

JUMP ist eine Initiative der Stadt Achern, die den Zweck hat, durch verschiedene Aktionen und Workshops die Jugend mehr an der Strukturierung ihrer Lebenswelt, zu beteiligen. So findet seit 2009 jährlich ein sogenanntes Jugendhearing statt, an dem sich Kinder und Jugendliche in Projektgruppen zusammenschließen und gemeinsam Projekte umsetzen können. Aus dem Jugendhearing 2014 sind acht verschiedene Projektgruppen hervorgegangen, die mit Unterstützung der Betreuer verschiedene Themen der Jugend bearbeiten und in Angriff nehmen und versuchen bis zum nächsten Jugendhearing (voraussichtlich Ende 2015) ihre Ziele und Vorstellungen umzusetzen.

Infos zu JUMP unter:
Jugendtreff Achern, Am Stadion 1, 77855 Achern
Tel. Nr. 07841 / 290751

Auf der Homepage der Stadt Achern können weitere Infos unter www.achern.de -> Rubrik „Leben & Lernen -> Jugend ->Jump“ abgerufen werden.

3.1.9 Schulsozialarbeit

Definition Schulsozialarbeit:
„Schulsozialarbeit ist ein Angebot der Jugendhilfe, bei dem sozialpädagogische Fachkräfte kontinuierlich am Ort Schule tätig sind und mit Lehrkräften auf einer verbindlich vereinbarten und gleichberechtigten Basis zusammenarbeiten, um junge Menschen in ihrer individuellen, sozialen, schulischen und beruflichen Entwicklung zu fördern, dazu beizutragen, Bildungsbenachteiligungen zu vermeiden und abzubauen, Erziehungsberechtigte und Lehrer/-innen bei der Erziehung und dem erzieherischen Kinder- und Jugendschutz zu beraten und zu unterstützen sowie zu einer Schüler freundlichen Umwelt beizutragen.“

- Einzelfallarbeit / Beratung – Betreuung Schüler
- Elternarbeit
- Beratung und Abstimmung mit Lehrkräften
- Gruppenarbeit / Arbeit mit Klassen
- Streitschlichtung / Mediation / Moderation
- Betreuung der Nachmittagszeit der Ganztagesschüler
- Mitarbeit beim Projekt „JUMP“
- Vertretung im Jugendtreff

Kontakt:
Jugendtreff, Am Stadion 1, 77855 Achern
Tel. Nr. 07841 / 290751

Auf der Homepage der Stadt Achern können weitere Infos unter www.achern.de -> Rubrik „Leben & Lernen -> Jugend – > Schulsozialarbeit“ abgerufen werden.

3.1.10 Mobile Sozialarbeit

Mobile Sozialarbeit ist präventive Arbeit im öffentlichen Raum. An Bushaltestellen, auf Sportplätzen, in Skater-Anlagen oder Parks wird versucht mit den jungen Menschen in Kontakt zu kommen und bei Problemen zu helfen.

- Unterstützung bei Administrativen Dingen (Behördenpost)
- Unterstützung und Beratung des alltäglichen Lebens
- Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt
- Vermittlung bei Konflikten
- Kooperation mit anderen Fachstellen
- Mitarbeit beim Projekt „JUMP“
- Vertretung im Jugendtreff

Kontakt:
Jugendtreff, Am Stadion 1, 77855 Achern
Tel. Nr. 07841 / 290751

Auf der Homepage der Stadt Achern können weitere Infos unter www.achern.de -> Rubrik „Leben & Lernen -> Jugend –> Jugendsozialarbeit“ abgerufen werden.

3.1.11 Obdachlosenarbeit

Durch die sozialpädagogischen Methoden wie Beratung, Vermittlung und Unterstützung soll versucht werden, die Bewohner der Obdachlosenunterkunft zur Selbsthilfe anzuregen, sie dahin gehend zu motivieren Hilfen anzunehmen und ihre eigenen Ressourcen zu stärken.
Unterstützungsangebot:

- Beratung der in der Obdachlosenunterkunft lebenden Personen
- Ansprechpartner für die Bewohner der Obdachlosenunterkunft. Die Sozialpädagogen sind dienstags von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr und donnerstags von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr überwiegend vor Ort.
- Unterstützung bei administrativen Dingen (Behördenpost)
- Vermittlung an Fachstellen (KOA, Suchtberatung, Arbeitsförderung, Schuldnerberatung)
- Treffen mit den ehrenamtlichen Helfern
- Organisation von Aufräumarbeiten
- Kooperation mit anderen Fachstellen
- Bei Bedarf präventive Unterstützung, falls möglich
- Begleitung von Arztbesuchen
- Organisation der Treffen mit dem Helferkreis „Obdachlosenarbeit“

Große Unterstützung erfahren die Bewohner durch den ehrenamtlich tätigen Helferkreis. Beispielsweise setzte sich Herr Oliver Bäuerle sich intensiv für die 72 h Aktion ein, bei der die ganze Fassade sowie der Flur der Obdachlosenunterkunft gestrichen und eine Sitzgelegenheit im Außenbereich geschaffen wurde.
Vor und während der Umbauphase der Obdachlosenunterkunft, die nach Pfingsten 2015 startete, wird eine vermehrte Präsenz der Sozialpädagogen vor Ort nötig sein, um die Umbauvorhaben sowie die Organisation des Umbaus im Austausch mit den Bewohnern zu unterstützen.

Kontakt:
Jugendtreff, Am Stadion 1, 77855 Achern
Tel. Nr. 07841 / 290751

3.1.12 Angebote für Familien und Frauen

Die Themen „Familienbildung und Erziehung stärken“ werden durch die Teilnahme Acherns am Ortenauer Bündnis für Familien unterstützt und verankert. Die Familien- und Frauenbeauftragte der Stadt Achern informiert über familienorientierte Angebote und vermittelt bei Bedarf an Anlaufstellen von (Eigen-)initiativen, Verbänden und Organisationen.

Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin (Grundgesetz Artikel 3 Abs. 2). Die Frauenbeauftragte hat hier eine unterstützende und vermittelnde Aufgabe und ist die allgemeine Anlaufstelle für Frauen.

Weitere Aufgaben sind die Planung und Unterstützung von Projekten wie:

- Aktionen zum „Internationalen Frauentag
- Frauenfilmtage/Kooperationsprojekt
- Frauen-Integrationsfoto-Projekt : „Zeig mir Deinen Lieblingsplatz“
- Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem Frauenforum Achern
- Initiierung von Vorträgen, Ausstellungen und Workshops zu Frauenthemen
- Veranstaltungen zu relevanten Familienthemen

Kontakt:
Stadt Achern, Familien- und Frauenbeauftragte, Illenauer Allee 73, Achern
Tel. 07841/642-1263

Auf der Homepage der Stadt Achern können weitere Infos unter www.achern.de -> Rubrik „Leben & Lernen -> Familie –> Angebote für Familien bzw. -> Angebote für Frauen“ abgerufen werden.

3.1.13 Integration / Migration

In Achern haben 25 201 Menschen (nur Hauptwohnsitz, Stand: 31.12.14) eine Heimat gefunden. Darunter leben nach dem Zensus 2011 (09.05.11) 5450 Menschen mit Migrationshintergrund in der Stadt, was ungefähr 20 % der Gesamtbevölkerung von Achern ausmacht. Diese Zahl setzt sich aus 79 verschiedenen Nationen zusammen (Stand: 07.01.15).

Da in Achern viele Menschen mit verschiedenen Kulturen zusammenleben, ist die Integration ein wichtiger Bestandteil für die Stadt Achern. Durch Projekte und Veranstaltungen können die Menschen aus Achern in Kontakt kommen, Gemeinsamkeiten erkennen und Vorurteile abbauen. Die Integration hat zum Ziel, dass alle Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, gemeinsam in Deutschland als Gesellschaft leben mit einer gleichberechtigten Teilnahme an allen Lebensbereichen. Deshalb ist für Achern wichtig, das Leben miteinander zu pflegen, Toleranz zu fördern und die Vielfalt der unterschiedlichen Kulturen aufzuzeigen. Es kann bereichernd sein von Menschen aus anderen Ländern zu lernen – ihre Kultur, ihre Sichtweisen und ihre Lebensart – und mit Ihnen gemeinsam Tür an Tür zu leben.

Allgemeine Aufgaben:

1. Migranten/-innen bei Integrationsfragen (Anerkennung, Sprachkurse etc.) zu beraten oder an die richtige Institution zu vermitteln.
2. Projekte zu initiieren oder zu unterstützen.
3. Die Ehrenamtliche zu unterstützen und zu begleiten.
4. Netzwerkarbeit in Achern, im Ortenaukreis, der Raumschaft Acher-Renchtal und mit den Integrationsbeauftragten Baden-Württemberg/ Südbaden.
5. Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit

Es gibt in Achern ein „**Netzwerk Integration“,** welches aus den verschiedenen hauptamtlichen Institutionen und den Ehrenamtlichen besteht. Dazu gehören die FachgruppeKommunale Soziale Arbeit, das Landratsamt, das Diakonische Werk im ev. Kirchenbezirk Ortenau, das Polizeirevier Achern, die Schulen und Sprachschulträger, die Kindergärten, der Caritasverband, die interkulturellen Vereine von Achern, das

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der Arbeitskreis Migration Achern. Die Leitung wird von der Integrationsbeauftragten der Stadt Achern übernommen.

Der **A**rbeitskreis **M**igration **A**chern (**AMA**) ist eine Gruppe Ehrenamtlicher, die sich seit nun mehr über drei Jahren um Flüchtlinge in Achern kümmern.

Angesichts immer weiter steigender Flüchtlingszahlen rief dieser kleine Kreis offiziell im Frühjahr 2014 zu einem offenen Treffen ein, um mehr Ehrenamtliche zu finden. Inzwischen sind es über 25 Aktive, die sich in den Bereichen Familienbegleitung, Sprachvermittlung, Freizeitangeboten, Transporthilfen, Unterstützung bei Arztbesuchen u.s.w. engagieren.

Die Integrationsbeauftragte der Stadt Achern und der Caritasverband Achern-Renchtal unterstützen den Arbeitskreis Migration Achern.

Es findet ein **Integrationsfest** am 27. und 28. Juni 2015 im Areal der Illenau unter dem Motto **„Vielfalt statt Einfalt“** statt. Dieses Fest soll die Bereicherung der Stadt Achern durch die verschiedenen Nationalitäten aufzeigen, in gleicher Weise aber auch das Miteinander behinderter und nicht behinderter Menschen.

Weitere aktuell laufende Projekte:

- Stadtkarte/ Willkommenskarte von Achern für Flüchtlinge / Migranten/-innen in Kooperation mit dem AMA
- Verwirklichung von Abend-Integrationskursen in Achern im Laufe des Jahres 2015 in Kooperation mit dem Institut für deutsche Sprache
- Entwicklung eines Sprachkurses „grundlegenden Deutschkenntnisse“ für Flüchtlinge ohne Aufenthaltstitel, also mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung, in Achern in Kooperation mit der Volkshochschule
- Unterstützung der Schule in Bezug auf Vorbereitungsklassen
- Veranstaltung für Bürgerinnen und Bürger von Achern zur Klärung von Fragen und Aufhebung von Ängsten in Bezug auf Schaffung neuer großer Gemeinschaftsunterbringungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber

Derzeit gibt es in Achern zwei Frauenintegrationsprojekte. Es handelt sich hierbei um:

3.1.13.1 Frauen-Integrationsarbeit des Frauenforums Achern in der Yunus Emre Moschee

2008 begann in der Yunus Emre Moschee (Fautenbacher Str. 30, Achern) ein informelles Gesprächsangebot des Frauenforums Achern. Viele ehrenamtliche Frauen und zahlreiche Türkinnen beteiligten sich hieran. Dieses Angebot wurde insbesondere auch zum Deutsch lernen wahrgenommen.

Dieses Gesprächsangebot besteht bis heute:

- Immer montags von 9.30 bis 11.00 Uhr.

Ansprechpartnerinnen:

- Ursel Adler
  Telefon: 07841 - 22052
- Renate Bär
  Telefon: 07841 - 290290

3.1.13.2 Intensive Sprachkurse und Hauptschulabschluss

Aus den informellen Gesprächsangeboten entstand das Projekt „Frauen-Integrationsprojekt Intensiver Sprachkurs mit dem Ziel: Hauptschulabschluss“, welches 2013 begonnen hat. Hierfür werden intensive Deutschkurse und die Vorbereitungen (unterschiedliche Fächer) für den Hauptschulabschluss angeboten. Es wurde mit vorwiegend 18 türkischen und deutsch-türkischen Frauen unter Beteiligung von 4 ehrenamtlichen Lehrerinnen, 2 Honorarlehrerinnen und 4 ehrenamtlichen Lernpatinnen begonnen.

Heute gibt es zwei Gruppen:

- Intensiver Deutschkurs
- Vorbereitung auf den HS-Abschluss.

Die insgesamt 12 Frauen treffen sich Mittwoch und Donnerstag für je 3 Unterrichtsstunden ebenfalls in der obigen Yunus Emre Moschee und einmal wöchentlich abends für 2 Stunden in der Werkrealschule zum PC-Unterricht. Zusätzlich werden mit allen Teilnehmerinnen und Lehrerinnen der drei Frauengruppen 3 bis 5 mal jährlich Tageszugfahrten und Besichtigungen unternommen.
Ansprechpartnerinnen für Projektinhalte und ehrenamtliche Mitarbeit:

- Barbara Frank, Tel.: 07841 – 4878

3.1.14 Dolmetscher-Pool

Was ist ein Dolmetscher-Pool?
In Achern gibt es viele soziale Einrichtungen und Behörden, zu denen Menschen mit Migrationshintergrund aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse nur schwer Zugang finden und ihnen somit wichtige Informationen verborgen bleiben. Hierbei handelt es sich zum einen um Hintergrundinformationen zu den Zielen und den Strukturen der Institutionen, sowie zum anderen um Informationen, die während der Beratungsgespräche transportiert werden. Erschwerend kommt hinzu, dass Emotionen und Gefühle am Besten in der Muttersprache ausgedrückt werden.

Deshalb bringen Migranten/-innen zu wichtigen Gesprächen bei Behörden, sozialen Institutionen oder Beratungsstellen in der Regel Bekannte, Verwandte oder sogar die eigenen Kinder als Dolmetscher/-innen mit. Diese Situation ist unbefriedigend, bringt den Kindern und Familien zusätzliche Belastungen, führt zu Rollenkonflikten und verhindert eine angemessene Erledigung der jeweiligen Angelegenheiten.

Aus diesem Grund ist es wichtig, dass soziale Einrichtungen auf einen Dolmetscher-Pool zugreifen können. So können Sprachbarrieren in einem professionellen Rahmen, auch ohne zusätzliche Kosten für Migranten/-innen, überbrückt werden. Eine wertfreie Übersetzung wird hierdurch gewährleistet. Darüberhinaus können Migranten/-innen den Mitarbeitern/-innen der Einrichtungen auf Augenhöhe begegnen. Sie können ihr Interesse einbringen und fühlen sich somit angenommen. Die Angelegenheiten können durch die Migranten/-innen selbstständig, ohne Familienmitglieder bewältigt werden, wodurch eine Chancengleichheit gefördert wird und die Bildungschancen der Kinder steigt.

Die Integration dieser Menschen in die Gesellschaft wird durch die Vernetzung sowie den Austausch zwischen den sozialen Einrichtungen, Beratungsstellen, öffentlichen Institutionen und den Menschen mit Migrationshintergrund gefördert und durch die gut geschulten Dolmetscher/-innen erleichtert.

Träger des Dolmetscher-Pools ist die Stadtverwaltung Achern. Kooperationspartner/-innen sind im Netzwerks Dolmetscher-Pool der Caritasverband Acher-Renchtal e.V., die Psychologische Beratungsstelle Achern des Landratsamts Ortenaukreis, der Jugendmigrationsdienst des Diakonischen Werks Achern, die städtischen Kindertageseinrichtungen und das Frauenforum Achern.

Wie kann der Dolmetscher-Pool genutzt werden?
Der Dolmetscherpool besteht aus vielen Dolmetschern/-innen mit verschiedenen Sprachen, welche eine zertifizierte Fortbildung absolviert haben. Es wird pro Dolmetscher-Einsatz eine Aufwandsentschädigung durch die Stadt Achern gezahlt. Für die Registrierung und Bezahlung des Dolmetschereinsatzes sind eine

Einverständniserklärung sowie ein Abrechnungs-formular nötig. Umlandgemeinden können den Dolmetscher-Pool ebenfalls auf eigene Kosten nutzen.

Benötigen Sie einen Dolmetscher/-in, können Sie im persönlichen Kontakt mit der Bildungs-, Familien- und Frauenbeauftragten der Stadt Achern sich über die Vorgehensweise informieren und weitere Schritte besprechen.

Sie wollen Dometscher/-in werden?
Sie sprechen fließend Deutsch und eine weitere Sprache? Sie sind geduldig, verschwiegen, zuverlässig und haben Interesse, sich aktiv am Dolmetscher-Pool zu beteiligen?

Dann melden Sie sich unter der Tel-Nr. 07841/642-1263 bei der Integrationsstelle der Stadt Achern. Wir freuen uns über neue engagierte Dolmetscher/-innen.

Weitere Infos zu den Bereichen „Integration / Migration“ und „Dolmetscher-Pool“ können auch auf der Homepage der Stadt Achern unter www.achern.de -> Rubrik „Leben & Lernen -> Soziales -> Integration/Migration“ abgerufen werden

3.1.15 Trauercafé im Bürgerhäusle, Hauptstr. 81, Achern

Das Trauercafé findet jeden dritten Dienstag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt. Einmal im Monat können sich Gleichbetroffene in einem geschützten Raum für gemeinsame Gespräche zusammenfinden, um über ihre Trauer, Ängste und Sorgen zu sprechen und sich auszutauschen. Es handelt sich hierbei um eine offene Gruppe, jederzeit können Menschen dazu kommen, die ihren Partner verloren haben. Sie finden einen Ort, an dem Trauer sein darf. Begleitet wird das Trauercafé von Frau Sabine Allgeier, die eine Ausbildung zur Notfallkrisenhelferin und in der Trauerbegleitung hat.

Auf der Homepage der Stadt Achern können weitere Infos unter www.achern.de -> Rubrik „Leben & Lernen -> Senioren“ abgerufen werden

3.1.16 Senioren am PC im Bürgerhäusle, Hauptstr. 81, Achern

Ist ein Angebot von Senioren für Senioren und in seiner Art einzigartig in der Umgebung. Im Vordergrund steht die Hilfe zur Selbsthilfe, es werden keine Kurse durchgeführt. In einer 1 zu 1 Situation bieten die Mentoren an 12 Computerarbeitsplätzen, die alle über einen Internet Anschluss verfügen, jedem einzelnen Interessierten Hilfe zu seinen speziellen Fragen an. Fragen, wie beispielsweise Texte oder Tabellen am PC erstellen, im Internet surfen, Mails versenden, Bilder bearbeiten, Musik digitalisieren, werden beantwortet. Die „Senioren am PC“ sind donnerstags und freitags jeweils von 9 bis 12 Uhr im Bürgerhäusle, wo sie ihre Kenntnisse ehrenamtlich weitergeben. Unkostenbeitrag: pro Sitzung 2 Euro.

Interessenten und Gäste sind willkommen!

Auf der Homepage der Stadt Achern können weitere Infos unter www.achern.de -> Rubrik „Leben & Lernen -> Senioren“ abgerufen werden oder direkt unter www.seniorenampc-achern.de

3.1.17 Flötenkreis im Bürgerhäusle, Hauptstr. 81, Achern (wieder ab April 2015)

Der Blockflötenkreis trifft sich an jedem zweiten Dienstag im Monat von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Bürgerhäusle. Interessierte die C oder F Flöte spielen können sind herzlich willkommen.

3.1.18 Seniorennetzwerk

Ehrenamtliche Mitglieder wollen Seniorinnen und Senioren helfen, den Alltag besser zu gestalten.

Die Senioren bieten an:

- Begleitung bei Besorgungen
- Begleitung zum Arzt
- Begleitung bei Behördengängen

- Begleitung bei Spaziergängen
- Besucherdienste

Das Seniorennetzwerk ist telefonisch erreichbar von
Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr unter Telefon 07841 642 - 1348.

Auf der Homepage der Stadt Achern können weitere Infos unter www.achern.de -> Rubrik „Leben & Lernen -> Senioren“ abgerufen werden

3.1.19 Wohngeldstelle / Beantragung eines Wohnberechtigungsscheines

- Wohngeldstelle

Wohngeld hilft einkommensschwachen Bürgerinnen und Bürgern bei ihren Wohnkosten, um angemessenes und familiengerechtes Wohnen wirtschaftlich zu sichern. Es ist ein Zuschuss zu den Kosten für den selbst genutzten Wohnraum. Wohngeld können Mieterinnen und Mieter als Mietzuschuss, Eigentümerinnen und Eigentümer von selbst genutztem Wohnraum als Lastenzuschuss erhalten. Das Wohngeld müssen Sie bei der zuständigen Stelle oder bei der Wohnortgemeinde persönlich oder schriftlich beantragen. Sie müssen die vorgeschriebenen Formulare verwenden. Diese können Sie im Internet herunterladen oder erhalten sie bei der zuständigen Stelle.

Sie können Wohngeld auch formlos beantragen. Ihr Antrag gilt dann zu diesem Zeitpunkt als eingereicht, Sie müssen aber einen formellen Antrag nachreichen.

Kontakt:
FG 3.2 Kindertagesstätten und Soziales, Illenauer Allee 73, 77855 Achern
Tel. Nr. 07841 / 642-1264

- Beantragung eines Wohnberechtigungsscheines

Der Wohnberechtigungsschein (WBS) ist eine amtliche Bescheinigung in Deutschland, mit deren Hilfe ein Mieter nachweisen kann, dass er berechtigt ist, eine mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung zu beziehen. Er wird auf Grundlage des Wohnungsbindungsgesetztes (WoBindG) und des Wohnraumförderungsgesetz (WoFG) ausgestellt.

Der Wohnberechtigungsschein wird von der Wohngeldstelle der Stadt Achern an Personen ausgestellt, die in der Bundesrepublik Deutschland einen dauerhaften Aufenthalt begründen können; er gilt für die Dauer von einem Jahr ab Ausstellung. Der Wohnberechtigungsschein gilt dann in ganz Baden-Württemberg. Zuständig ist die Gemeinde, in der die antragstellende Person ihren Hauptwohnsitz hat.

Kontakt:
FG 3.2 Kindertagesstätten und Soziales, Illenauer Allee 73, 77855 Achern
Tel. Nr. 07841 / 642-1264

3.1.20 Rentenversicherung

Die Rentenstelle erteilt Auskünfte in Fragen des Sozialversicherungsrechts, insbesondere der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie nimmt in Zusammenarbeit mit den Antragstellern Anträge aus der gesetzlichen Rentenversicherung auf und überprüft die Vollständigkeit der Unterlagen. Das Aufgabengebiet der Rentenstelle umfasst viele Bereiche u.a.

Beantragung von:
- Altersrente
- Hinterbliebenenrente
- Erwerbsminderungsrente
- Kontenklärung

- Kindererziehungszeiten

Eine Rentenberatung wird allerdings von den Sachbearbeiter/innen der Stadt Achern nicht vorgenommen. Dafür besteht die Möglichkeit an einen der Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung. An diesen kommt ein Mitarbeiter/in der Deutschen Rentenversicherung direkt nach Achern. Die Terminvergabe für diese Sprechtag erfolgt über die Außenstelle der Deutschen Rentenversicherung Offenburg (Tel. Nr. 0781/639150).

3.1.21 Allgemeine Sozialangelegenheiten

Auch auf dem Gebiet der allgemeinen Daseinsfürsorge ist die Stadt Achern für Ihre Bürger und Bürgerinnen tätig. So kann man Hilfestellung bei nachfolgenden Angelegenheiten erhalten:

- Bereitstellung und Antragsentgegennahme für SGB XII-Leistungen und sondergesetzlichen Leistungen wie,
  - Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
  - Schwerbehindertenausweis
  - Rundfunkgebührenbefreiung und Rundfunkgebührenermäßigung
  - Informationen und Antragsausgabe für Leistungen aus dem Bildung- und Teilhabepaket
  - Ausgabe von Elterngeldanträgen

Kontakt:
FG 3.2 Kindertagesstätten und Soziales, Illenauer Allee 73, 77855 Achern
Tel. Nr. 07841 / 642-1265 und 07841 / 642-1266

3.2 Angebote des Ortenaukreises

3.2.1 Kommunale Arbeitsförderung (= KOA)

Leistungen nach dem SGB II durch die Kommunale Arbeitsförderung

Anspruchsvoraussetzungen für den Bezug von SGB II Leistungen:
Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende erhalten Personen die

1. zwischen 15 und 65 Jahre alt sind,
2. erwerbsfähig sind,
3. hilfebedürftig sind und
4. ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Zuständigkeitsbereich haben.

Hilfebedürftig nach den Bestimmungen des SGB II ist, wer seinen Lebensunterhalt oder den der Mitglieder seiner Bedarfsgemeinschaft nicht oder nicht ausreichend aus eigenem Einkommen oder Vermögen bestreiten kann bzw. die erforderliche Hilfe nicht durch Dritte oder von Trägern anderer Sozialleistungen erhält.

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit

- Unterstützung bei Arbeitssuche und Arbeitsaufnahme
- Aus- und Weiterbildung
- Geförderte Beschäftigung
- Indirekte Integrationsleistungen

Arbeitsvermittlung

- Passgenaue Vermittlung von arbeitssuchenden Menschen in den ersten Arbeitsmarkt

Leistung zur Sicherung des Lebensunterhalts

- Regelbedarf und Sozialgeld für nicht erwerbsfähige Angehörige (§ 20 SGB II)
- Mehrbedarfe (§ 21 SGB II)

- Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)
- Übernahme der Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung

Eingliederung in Arbeit von Beziehern von SGB II Leistungen:

1. Unterstützung bei Arbeitssuche und Arbeitsaufnahme
   - Unterbreitung von Vermittlungsvorschlägen
   - Bewerbungstraining
   - Finanzielle Leistungen für Bewerbungsbemühungen
   - Aushändigung eines Gutscheines für die Inanspruchnahme eines privaten Arbeitsvermittlers
   - Mobilitätshilfen (Leistungen zur Aufnahme einer Arbeit)
   - Eingliederungszuschuss
   - Einstiegsgeld

2. Aus- und Weiterbildung
   - Förderung beruflicher Weiterbildung
   - Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
   - Außerbetriebliche Ausbildungsförderung

3. Geförderte Beschäftigung
   - Arbeitsgelegenheiten

4. Indirekte Integrationsleistungen
   - Unterstützung bei der Organisation bei der Betreuung minderjähriger Kinder/Pflegebedürftiger
   - Schuldnerberatung (Herstellung des Kontaktes)
   - Psychosoziale Betreuung
   - Suchtberatung (Herstellung des Kontaktes)

Leistungen für Arbeitgeber durch die Kommunale Arbeitsförderung

Die „Kommunale Arbeitsförderung Ortenaukreis – Jobcenter“ (KOA) bringt Menschen in Arbeit, die Arbeitslosengeld II beziehen. Unser großes Plus ist der intensive persönliche Kontakt zu den Arbeitgebern der Region. Gleichzeitig kennen wir die Menschen, die wir vermitteln. Beste Voraussetzungen also für unsere Kernaufgabe: möglichst viele nachhaltige Integrationen in den ersten Arbeitsmarkt. Durch eine passgenaue Vorauswahl entlasten wir die Arbeitgeber bei ihrer Personalsuche. Selbstverständlich sind wir auch nach der Vermittlung als kompetente Ansprechpartner jederzeit für Sie erreichbar. Die KOA bietet für alle relevanten Facetten des Arbeitsmarktes optimale Lösungen, insbesondere auch durch zielgruppenspezifische Projekte.

Fördermöglichkeiten und Eingliederungszuschüsse

Arbeitgeber können zur Eingliederung von behinderten, schwerbehinderten oder älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern Zuschüsse erhalten, wenn deren Vermittlung wegen in ihrer Person liegender Gründe erschwert ist.
Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Beschäftigungsdauer mindestens doppelt so lange ist wie die Förderdauer.

Qualifizierung

In Verbindung mit einem festen Arbeitsverhältnis unterstützt die Kommunale Arbeitsförderung Qualifizierungsmaßnahmen. Sollte beim Arbeitnehmer kurzfristig Schulungsbedarf bestehen, so stimmen wir die Weiterbildung (Inhalt/Träger) mit dem Arbeitgeber ab und übernehmen hierfür anteilmäßig oder komplett die Kosten. Diese Maßnahme kann vor Beginn des Arbeitsverhältnisses durchgeführt werden.

Alle Fördermöglichkeiten sind abhängig von der individuellen Leistungsfähigkeit des Arbeitnehmers sowie seinen Vermittlungschancen am Arbeitsmarkt. Sie werden von der Kommunalen Arbeitsförderung festgelegt.

Durch regionale Aufteilung und Abgrenzung der Zuständigkeiten hat jeder Arbeitgeber einen Ansprechpartner in allen Fragen der Arbeitsvermittlung durch die Kommunale Arbeitsförderung.
Wir unterstützen Sie bei Stellenbesetzungen durch eine passgenaue Vorauswahl geeigneter Bewerber auch bei kurzfristigem Bedarf.
Wir treffen eine Auswahl nach den benötigten Schlüssel- und Fachqualifikationen, schlagen die von Ihnen gewünschte Anzahl an Bewerbern vor und verringern dadurch Ihren Zeitaufwand bei der Personalrekrutierung.
Neben gegebenenfalls notwendigen fachlichen Qualifizierungen erhalten die vermittelten Arbeitskräfte nach Bedarf ein individuelles Coaching oder werden auch nach der Vermittlung von uns betreut.
Wir beraten Sie gerne über mögliche Fördermaßnahmen bei der Einstellung von Arbeitssuchenden aus der Gruppe der ALG II Bezieher.

Kontakt:
Kommunale Arbeitsförderung Achern
Plaukelmatte 5
77855 Achern
Tel: 07841/6048-4000
Fax: 07841/6048-4015

Neue Adresse ab 01.07.2015:
Illenauer Allee 57, 77855 Achern

3.2.2 Kommunaler Sozialer Dienst (= KSD)

Der Kommunale Soziale Dienst ist im Rahmen der Jugendhilfe ein zielgruppen-, generationen- und gesetzesübergreifender zentraler Dienst, der dazu beiträgt, dass sich junge Menschen in ihren Familien auch unter schwierigen Lebensverhältnissen gut entwickeln können und der außerdem den Schutz von Kindern und Jugendlichen sicherstellt. Die gesetzliche Grundlage für unsere Hilfe ist insbesondere das SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz).

Unsere Kernaufgaben:

- Allgemeine Förderung der Erziehung durch niederschwellige Beratungs- und Vermittlungsangebote.
- Einleitung und Steuerung von Hilfen zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige: Der KSD entwickelt mit Eltern, Kindern und Jugendlichen gemeinsame Lösungen, wenn eine dem Wohl des Kindes entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist. Er entscheidet aus sozial-pädagogischer Sicht über Art und Umfang notwendiger und geeigneter Hilfen.
- Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts.
- Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten und in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz.
- Ausübung des staatlichen Wächteramtes: Komplexe Prüfung gewichtiger Anhalts-punkte bei Hinweisen auf Kindeswohlgefährdung und erforderliche Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr.
- Erschließung und Vernetzung von Ressourcen im Sozialraum: Zusammenarbeit mit Kommunen, KiTas, Schulen, Wohlfahrtsverbänden u.a.

Kontakt:
Landratsamt Ortenaukreis
Kommunaler Sozialer Dienst Achern
Friedrichstraße 1
77855 Achern
Telefon: 07841 6048 4100
E-Mail: sozialedienste.achern@ortenaukreis.de
Homepage: www.ortenaukreis.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 08:30 – 12:00 Uhr
Do. 13:00 - 18:00 Uhr

Neue Adresse ab 01.07.2015:
Illenauer Allee 57, 77855 Achern

3.2.3 Amt für Soziales und Versorgung

Die Außenstelle des Amts für Soziales und Versorgung gewährt Sozialhilfe insbesondere in Form von Hilfe zur Pflege und von Grundsicherung an Personen die die Altersgrenze von 65 bzw. 67 Jahren erreicht haben oder an Personen die das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind - sofern sie ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Mitteln bestreiten können. Daneben wird Sozialhilfe in Form von Hilfe zum Lebensunterhalt an Personen bewilligt, den notwendigen Lebensunterhalt weder aus eigenen Mitteln (Einkommen und Vermögen) und Kräften (Einsatz der Arbeitskraft) noch mit Hilfe anderer bestreiten können, z.B. Personen, die nur auf Zeit erwerbsgemindert sind oder vorgezogene Rentenleistungen erhalten und hilfebedürftig sind.
Ausgenommen von Leistungen das ASV sind erwerbsfähige Hilfebedürftige im Alter zwischen 15 und 64 Jahren (siehe Leistungen der KOA).
Sozialhilfe wird in Form von Beratung und Unterstützung, als Geldleistung oder in seltenen Fällen als Sachleistung gewährt.

3.2.3.1 Grundsicherung:

Bürger/innen erhalten Grundsicherung, wenn Ihr eigenes Einkommen und Vermögen oder das Ihres Ehe- oder Lebenspartners nicht ausreichen. Grundsicherung erhält man auch bei stationärer Unterbringung (z.B. in einer Pflegeeinrichtung). Die Grundsicherung umfasst im Einzelnen

- den gültigen Sozialhilferegelsatz,
- die angemessenen tatsächlichen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung,
- Mehrbedarfe
- einmalige Bedarfe in Sondersituationen (z.B. Erstausstattung einer Wohnung),
- Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung.

3.2.3.2 Hilfe zur Pflege:

Personen, die aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung Hilfe bei den Verrichtungen des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Ausmaß auf Dauer Hilfe benötigen, haben unter Umständen Anspruch auf Hilfe zur Pflege. Die Hilfe zur Pflege ist eine Ergänzung zur gesetzlichen Pflegeversicherung.

Die Höhe der Hilfe zur Pflege richtet sich nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit, wie viel von der Pflegeversicherung übernommen wird und danach, ob eigenes Einkommen oder das unterhaltspflichtigen Verwandten zur Deckung der Kosten herangezogen werden kann. Hilfe zur Pflege kann gewährt werden für:

- häusliche Pflege
- Hilfsmittel
- teilstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- stationäre Pflege (z.B. in Pflegeheimen)

Kontakt:
Landratsamt Ortenaukreis
Kommunaler Sozialer Dienst Achern
Illenauer Straße 57
77855 Achern
Telefon: 07841 6048 4100
E-Mail: sozialedienste.achern@ortenaukreis.de
www.ortenaukreis.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 08:30 – 12:00 Uhr
Do. 13:00 - 18:00 Uhr

Neue Adresse ab 01.07.2015:
Illenauer Allee 57, 77855 Achern

3.2.4 Pflegestützpunkt

Der Pflegestützpunkt informiert kostenlos und neutral zu allen Fragen der Pflege. Er vermittelt und koordiniert dabei nicht nur einmalig pflegerische, medizinische und soziale Hilfs- und Unterstützungsangebote, sondern steht den Hilfesuchenden auch über einen längeren Zeitraum beratend zur Seite. Bei Bedarf sind für ein Beratungsgespräch auch Hausbesuche möglich.
Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Außenstelle Achern-Renchtal ist telefonisch von Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag von 14:00 – 16:30 Uhr erreichbar unter:
Achern: 07841 642-1267 und 07841 642-1347
Oberkirch: 07802 / 82-530
Beratungstermine können individuell vereinbart werden.

Einzugsgebiet: Achern, Bad Peterstal-Griesbach, Kappelrodeck, Lauf, Lautenbach, Oberkirch, Oppenau, Ottenhöfen, Renchen, Sasbach, Sasbachwalden und Seebach.

Kontakt:
Stadt Achern, Pflegestützpunkt, Illenauer Allee 73, Achern
Tel. 07841/642-1263

Auf der Homepage der Stadt Achern können weitere Infos unter www.achern.de -> Rubrik „Leben & Lernen -> Soziales“ abgerufen werden, oder direkt auf der Homepage des Pflegestützpunktes unter www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

3.2.5 Psychologische Beratungsstelle

Die Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche ist ein psychosoziales Angebot des Ortenaukreises und dessen Amt für soziale und psychologische Dienste. Die PB Achern richtet sich neben Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auch an Menschen, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Die PB bietet Unterstützung in allen Fragen der Entwicklung, der Erziehung und des familiären Zusammenlebens, bei eingetretenen größeren Problemen ebenso wie im Vorfeld. Die PB ist Ansprechpartner bei Fragen der Partnerschaft sowie zum Thema Trennung und Scheidung, für Opfer körperlicher oder seelischer Gewalt sowie Jugendliche, die Schwierigkeiten im Freundeskreis, in der Schule, in der Familie oder an der Arbeitsstelle haben.

Konkrete Angebote der PB Achern sind Erziehungs- und Familienberatung / -therapie, Beratung/Therapie für Kinder, Jugendliche und zur Partnerschaft, sowie bei Trennung und Scheidung. Familienbezogene Gruppenangebote für Kinder und Erwachsene sowie Vorträge im Rahmen der Elternschule gehören ebenfalls zum Angebot der PB Achern. PB-Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht, alle Angebote sind kostenfrei.

Die Fachstelle Frühe Hilfen für Mütter und Väter mit Kindern von 0 – 3 Jahren und werdende Eltern bietet Informationen, Klärung, Beratung, Hilfen und Unterstützung bei allen Fragen des Zusammenlebens und der Entwicklung.

Aktuelle Zahlen: 2014 erhielten 423 Familien des Einzugsgebiets Unterstützung durch die PB Achern. 60 davon erhielten Hilfe durch die Fachstelle Frühe Hilfen. Zum Klientel der PB gehörten unter anderem 48 Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren, sowie 53 junge Erwachsene zwischen 18 und 23 Jahren. In 137 Fällen ging es um Fragen zu Partnerschaft, Trennung oder Scheidung.

Ausblick: Von April bis Juni führt die PB Achern im Rahmen ihrer präventiven Aufgaben eine Elternschule mit vier Abenden zu den Themen „Grenzen setzen in der Erziehung“, „Stressbewältigung für Jugendliche“, „Das Spielen von Kindern verstehen und begleiten“ sowie „Pubertät“ durch.

Kontakt:
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
und Fachstelle Frühe Hilfen
Großsteinfeld 31
77855 Achern
Telefon 07841 640990
E-Mail: pb.achern@ortenaukreis.de
www.ortenaukreis.de
Infos zu Frühen Hilfen: www.fruehe-hilfen-ortenau.de

Neue Adresse ab 01.07.2015:
Illenauer Allee 57, 77855 Achern

Unsere Öffnungszeiten:

- Mo – Mi: 8.30 – 12.00 Uhr
  14.00 – 16.00 Uhr
- Do: 8.30 – 12:00 Uhr
  13.00 – 18.00 Uhr
- Fr 8.30 – 12.00 Uhr

3.2.6 RAM (= Raus aus der Misere) – eine Kooperation mit der Stadt Achern, der Diakonie und der Kommunalen Arbeitsförderung (KOA)

RAM ist ein Projekt für Menschen unter 25 Jahre, die sich in verschiedenen Problemlagen befinden und ohne berufliche Perspektive sind. Es ist ein Angebot, das ohne größere Bürokratie über die kommunale Arbeitsförderung ermöglicht wird. Der Mitarbeiter des Diakonischen Werkes begleitet die jungen Menschen aktiv, um gemeinsam mit den Jugendlichen eine individuelle Perspektive für sie zu erarbeiten und in geeignete Maßnahmen weiter zu vermitteln oder weitere Hilfestellung zu geben.

Das Projekt bietet:

- Klärung der eigenen Wünsche und Vorstellungen für die spätere Lebens- und Berufswahl
- Erarbeitung einer Tagesstruktur
- Bewerbungstraining und Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsmappen
- Suchen und Finden von Praktikumsplätzen
- Vermittlung und Begleitung in weitere Beratungsdienste

Kontakt:
Diakonie im evangelischen Kirchenbezirk Ortenau, Dienststelle Achern
Ratskellerstraße 8 - 77855 Achern
Tel.: 07841-10 80 - Fax: 07841-44 48
www.diakonie-ortenau.de

3.2.7 Integrative Hilfen des Ortenaukreises in Kindertagesstätten und an Schulen

Personen, die eine dauerhafte körperliche, geistige oder seelische Behinderung haben oder von einer solchen Behinderung bedroht sind können Eingliederungshilfe beantragen. Diese soll die Folgen Ihrer Behinderung mindern und die Teilhabe an der Gesellschaft erleichtern.

Eingliederungshilfe kann die folgenden Leistungen betreffen:

- Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung
- Unterstützung in der Ausbildung und im Studium
- Hilfen für die Teilhabe am Arbeitsleben (z.B. in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen)

Die Leistungen der Eingliederungshilfe können sowohl Geld- als auch Sachleistungen oder persönliche Hilfen sein. Umfang oder Höhe der Leistungen hängt ab

- von Art und Schwere der Behinderung und
- von Ihren Vermögensverhältnissen

Kontakt:
Landratsamt Ortenaukreis – Amt für Soziales und Versorgung
Badstr. 20 – 77652 Offenburg
Tel. 0781/805-1477 – Fax. 0781/805-9735

Servicezeiten:
Mo., Mi. + Fr. 08:30 – 12.00 Uhr
Do. 13:00 – 18:00 Uhr

Auf der Homepage des Landratsamtes Ortenaukeis können weitere Infos unter www.ortenaukreis.de -> Rubrik „/Politik-Verwaltung/Verwaltung/Bildung-Jugend-Soziales-& Arbeitsförderung/Amt für Soziales& Versorgung/Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung"" abgerufen werden

3.2.8 Bildungs- und Teilhabepaket

Der Gesetzgeber hat am 29.03.2011 eine Reform des Zweiten Sozialgesetzbuchs (SGB II) im Bundesgesetzblatt veröffentlicht, mit der unter anderem die neue Leistung „Bildung und Teilhabe" eingeführt wird. Diese Leistung können nicht nur Kinder aus Familien mit SGB II – Bezug erhalten sondern, auch solche, die Wohngeld, Kinderzuschlag oder Grundsicherung nach dem SGB XII beziehen. Die aktuellen Formulare für die Anträge, Merkblätter und Bescheinigungen können über den Link www.koa-ortenau.de/Leistungsberechtigte/Bildung-und-Teilhabe abgerufen werden. Für Rückfragen steht Ihnen außerdem das Projektteam des Ortenaukreises sowie als direkter Ansprechpartner in Achern die

Kommunale Arbeitsförderung (KOA)
Plaukelmatte 5, 77855 Achern
Tel. 07841/6048-4005

Neue Anschrift ab 01.07.2015:
Illenauer Allee 57, 77855 Achern

zur Verfügung.

Im Einzelnen können aus dem Bildungs- und Teilhabepaket folgende Leistungen beantragt werden:

3.2.8.1 Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten

Die Leistungen können bei der Kommunalen Arbeitsförderung (KOA) beantragt werden und werden dort auch sofort bearbeitet.

3.2.8.2 Persönlicher Schulbedarf

Für Kinder und Jugendliche aus Familien, die Grundsicherung beziehen, muss diese Leistung nicht beantragt werden. Kinder aus Familien mit Kinderzuschlag oder Wohngeld erhalten die Leistung auf Antrag, den sie formlos unter Beifügung des Leistungsbescheids beantragen können. Bei Jugendlichen, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, ist eine Schulbescheinigung beizufügen. Diese Leistung wird erstmals im August bzw. zum Schuljahresbeginn fällig.
Schülerbeförderung:
Kinder und Jugendliche aus Familien mit Grundsicherung sind bisher schon nach der Satzung des Ortenaukreises von der Zahlung des Eigenanteils befreit. Bis zu einer eventuellen Änderung besteht kein Handlungsbedarf. Für Kinder/Jugendliche aus Familien mit Kinderzuschlag oder Wohngeld erfolgt derzeit eine Klärung. Es empfiehlt sich, gegebenenfalls formlos zur Fristwahrung einen Antrag zu stellen.

3.2.8.3 Lernförderung

Die Leistungen können bei der KOA beantragt werden und werden dort auch sofort bearbeitet.

3.2.8.4 Mittagessen

Die Leistungen können bei der Kommunalen Arbeitsförderung beim Landratsamt Ortenaukreis beantragt werden. Es wird ein Zuschuss zum gemeinsamen Mittagessen in der Schule, dem Hort oder der Kindertagesstätte gewährt. Der Eigenanteil der Eltern beträgt 1,20 Euro/Tag.

3.2.8.5 Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Die Leistungen können bei der KOA beantragt werden und werden dort auch sofort bearbeitet. Anbieter sind vor allem Vereine, aber auch Musikschulen, kirchliche Einrichtungen, kulturelle Einrichtungen, Pfadfinder und ähnliches.

3.2.9 Schuldnerberatung

Schuldnerberatung ist Lebensberatung. Der Schwerpunkt liegt auf Ihren finanziellen Schwierigkeiten und den damit verbundenen persönlichen Problemen. Die Beratung bezieht sich aber nicht nur auf Ihre Schulden, sondern auch auf Ihre gesamte Lebenssituation.

Wir bieten Ihnen Hilfe an, wenn

- Sie nach Abzug der festen Kosten nicht mehr genügend Geld zum Leben haben.
- Sie nicht mehr wissen, wie Sie die nächste Miete oder den Strom bezahlen sollen.
- bei Ihnen der Lohn oder das Konto gepfändet wird.
- Sie Mahnungen erhalten, die Sie nicht mehr bezahlen können.
- Sie Angst vor dem Gerichtsvollzieher oder vor Pfändungen haben.
- Sie einen Gesprächspartner und Unterstützung in Ihrer Situation suchen.

Unsere Beratung beinhaltet:

- Problembeschreibung und Zielfindung
- Existenzsicherung
- Haushalts- und Budgetberatung
- Forderungsübersicht und Forderungsüberprüfung
- Schuldnerschutz und Pfändungsschutz
- Sozialberatung
- Schuldenregulierung und Entschuldung
- Verbraucherinsolvenzverfahren

Kontakt:
Kommunale Arbeitsförderung (KOA
Plaukelmatte 5
77855 Achern
Tel: 07841/6048-4000
Fax: 07841/6048-4015

Neue Anschrift ab 01.07.2015:
Illenauer Allee 57, 77855 Achern

3.2.10 Beratungsstellen für Sprache und Förderungsbedürftigkeit

• *Sonderpädagogische Frühberatungsstelle für besonders förderungsbedürftige Kinder*

Die Mitarbeiter der Sonderpädagogischen Beratungsstelle für besonders förderungsbedürftige Kinder beraten, fördern und vernetzen.

Für wen ist die Frühberatung?
Die Sonderpädagogische Beratungsstelle wendet sich an Kinder von 3 bis 6 Jahren. Eltern, die sich um die Entwicklung ihres Kindes sorgen, können hier Rat und Unterstützung erfahren.

Zum Beispiel weil Ihr Kind:
- sich langsamer als andere Kinder entwickelt
- sich nur über einen kurzen Zeitraum konzentrieren kann
- feinmotorische Probleme zeigt beim Malen, Bauen, Kneten, Fädeln

Warum sollten Sie Kontakt zur Frühberatungsstelle aufnehmen?
- Weil die ersten Lebensjahre die entscheidenden für die Entwicklung des Kindes sind
- Weil Entwicklungsauffälligkeiten durch gezielte Maßnahmen, die frühzeitig erfolgen, aufgehoben oder gemildert werden können
- Weil Entwicklungsauffälligkeiten zu Störungen oder Beeinträchtigungen führen können, wenn sie nicht frühzeitig behandelt werden

Von der Frühberatungsstelle erhalten Sie:
- Allgemeine Informationen
- Individuelle Beratung der Eltern
- Feststellen des aktuellen Entwicklungsstandes des Kindes
- Anregungen und praktische Hilfen für Eltern zur Förderung des Kindes
- Informationen über zusätzliche Fördermaßnahmen
- Kontaktaufnahme mit zuständigen Fachkräften und Einrichtungen

Die Beratung und Förderung ist für die Eltern kostenlos. Die Finanzierung übernehmen das Land Baden-Württemberg und die Stadt Achern.

• *Beratungsstelle für sprachauffällige Kinder*
- Feststellung des aktuellen Entwicklungsstandes, insbesondere der Sprachentwicklung bei Kindern im Alter von 2, 5 bis 6 Jahren.
- Informationen über Fördermaßnahmen
- Kontaktaufnahme mit anderen Institutionen (z. B. Ergotherapie, Logopädie, Ärzte,...)

Adresse:
Kaiser-Wilhelm-Straße 5
7855 Achern
(im Gebäude der Achertalschule)

Öffnungszeiten:
Dienstag: 12.00 h - 13.00 h

Kontakt:
Maiwaldschule, Tel. 07841/642-1910
Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.
E-Mail: fruehfoerderung@maiwaldschule.de

3.2.11 Präventionsnetzwerk Ortenau (PNO)

Das Präventionsnetzwerk Ortenaukreis (PNO) ist ein gemeinsames Praxisforschungsprojekt des Landratsamts Ortenaukreis und des Zentrums für Kinder- und Jugendforschung (ZfKJ) an der Evangelischen Hochschule Freiburg. Im Anschluss an die bereits sehr erfolgreichen Frühen Hilfen für Eltern mit Kindern von 0 – 3 Jahren und werdende Eltern, entwickelt der Ortenaukreis nun mit dem PNO eine kommunale Präventionsstrategie über den Zeitraum vor der Geburt bis zum 10. Lebensjahr. PNO widmet sich der Gesundheitsförderung und Prävention aller Kinder zwischen 3 und 10 Jahren und ihren Familien im Ortenaukreis. Dabei steht die Förderung der körperlichen und seelischen Gesundheit sowie der sozialen Teilhabe im Vordergrund. Ziel ist es ein tragfähiges Netzwerk mit der Implementierung infrastruktureller Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung in den Lebenswelten (Kindertageseinrichtungen und Schulen) der 3- bis 10-jährigen Kinder und ihrer Familien aufzubauen.

Das PNO wird über einen Zeitraum von vier Jahren (November 2014 bis Oktober 2018) vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziell gefördert.

Die konkrete Umsetzung erfolgt in den einzelnen Raumschaften in Verantwortung der dort vor Ort tätigen fünf regionalen Präventionsbeauftragten in enger Verbindung mit den regionalen Akteuren aus dem Gesundheits-, Jugendhilfe- und Bildungssystem.
Für die Raumschaft Achern ist die regionale Präventionsbeauftragte Tanja Mußler zuständig. Sie zeigt sich für die Koordination und Abstimmung regionaler Aktivitäten zur Prävention und Gesundheitsförderung sowie für die Initiierung von in Achern regelmäßig tagenden Runden Tischen PNO verantwortlich. Außerdem berät sie Institutionen im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung und koordiniert bedarfsorientierte Angebote für Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie für Kooperationspartner/-innen.

Auch in Achern haben bereits zahlreiche Kindertageseinrichtungen und Schulen ihr Interesse an einer Kooperation mit dem PNO bekundet und befinden sich im intensiven Austausch mit der zuständigen regionalen Präventionsbeauftragten. Einige Einrichtungen nutzen bereits das Angebot einer Organisationsentwicklung im Rahmen des PNO.

Für weitere Informationen und bei Fragen steht Ihnen Tanja Mußler gerne zur Verfügung.
Sehr gerne stellt sie Ihnen das PNO auch vor Ort vor.

Ihre regionale Präventionsbeauftragte
Frau Tanja Mußler
Landratsamt Ortenaukreis
Außenstelle Achern
AchernGroßsteinfeld 31
77855 Achern
E-Mail: tanja.mussler@ortenaukreis.de
Tel.: +49 7841/ 64099 0
Tel.: +49 7841/ 60 48 44 00 (ab Juli 2015)

Neue Adresse ab *01.07.2015:*
Illenauer Allee 57, 77855 Achern

3.2.12 Fachstelle Sucht des Landratsamtes Ortenaukreis – Außenstelle Achern

Unser Leistungsangebot in der Fachstelle Sucht Achern, Friedrichstraße 1, 77855 Achern:

Beratung und Behandlung von Menschen mit

- Alkoholproblemen
- Medikamentenproblemen
- Nikotinabhängigkeit
- Glücksspielsucht

Neue Adresse ab 01.07.2015:
Illenauer Allee 57, 77855 Achern

Unsere Öffnungszeiten:
Montag 8:00 - 12:00 Uhr + 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 9:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch 12:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr + 14:00 - 16:00 Uhr

Sprechstunde ohne Voranmeldung: montags 17:00 - 18:00 Uhr
Wöchentliche Sprechstunde im Ortenau-Klinikum Achern: donnerstags 8:15 - 9:30 Uhr

Beratung der Angehörigen (Partner, Kinder, Eltern, Bekannte, Arbeitgeber,...) und Beratung für Menschen, die durch Alkohol den Führerschein verloren haben.
Wir begleiten die Hilfesuchenden durch

- Informations- und Beratungsgespräche
- Motivationsgruppe für Menschen mit Alkoholproblemen: donnerstags 19:00 - 20:40 Uhr

- Durchführung von Ambulanter Rehabilitation (Einzel- und Gruppentherapie)
- Vermittlung in stationäre Reha , Kombitherapie, Tagesklinik
- Angebote nach der Therapie (Nachsorge)
- Tabakentwöhnungskurse

3.3 Sonstige Institutionen und Vereinigungen

3.3.1 Agentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Achern
Besucheradresse: Kirchstr. 1, 77855 Achern
Postanschrift: Agentur für Arbeit Offenburg, 77642 Offenburg

Kontakt:
Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)*
Tel: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)*
Fax: 07841 / 6923 - 50

Öffnungszeiten
In der Geschäftsstelle Achern finden ausschließlich terminierte Beratungsgespräche statt.

3.3.2 DROBS (Außenstelle Achern)

In der Außenstelle Achern gibt es folgende Angebote:

- Information, Beratung und Begleitung bei Konsum, Missbrauch und Abhängigkeit von illegalen Drogen (bei Alkohol und Medikamenten bis 25 Jahre)
- Psychosoziale Begleitung von Substituierten, die von einem niedergelassenen Arzt mit einem Ersatzstoff (Methadon, Polamidon, Subutex) behandelt werden
- Ambulante Therapie.
- Vermittlung in Entgiftungseinrichtungen
- Diagnose und Therapieplanung
- Vermittlung in stationäre Therapie
- Ambulante Nachsorge
- MPU-Vorbereitung

Bei Bedarf bieten wir auch „Realize it“ an. Dieses Angebot richtet sich an jugendliche und heranwachsende Kiffer.

Adresse:
Hauptstr. 116a in 77855 Achern.

Sprechstunden:
Dienstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr ohne Terminvereinbarung; ansonsten erfolgt die Terminvergabe über die Zentrale in Kehl unter Telefon 07851-9947790

Träger:
Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH
BWLV, Renchtalstraße 14, 77871 Renchen
Tel.: 07843-949-141 info@bw-lv.de
Fax: 07843-949-168 www.bw-lv.de

3.3.3 Caritasverband Acher-Renchtal e. V.

Beratungsdienste und Angebote

Wir beraten unabhängig von Alter, Nationalität und Religion.
Unsere Beratung ist kostenfrei; wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet

3.3.3.1 Caritassozialdienst

- Wir beraten und begleiten bei persönlichen und sozialen Schwierigkeiten
- Wir informieren und beraten bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes und in finanziellen Notlagen

Beratungstermine nach Vereinbarung
Dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr offene Sprechstunde

3.3.3.1.1 Schwangerenberatung

- Wir beraten, begleiten und unterstützen in der Schwangerschaft und nach der Geburt des Kindes bei persönlichen Notlagen und Konflikten, sowie bei allen Fragen in Zusammenhang mit einer Schwangerschaft einschließlich der besonderen Rechte im Arbeitsleben
- Wir informieren über gesetzliche und andere Leistungen und vermitteln soziale und wirtschaftliche Hilfen für Familien
- Wir beraten bei Fragen der Familienplanung, Partnerschaft, Elternschaft und Sexualität

Beratungstermine nach Vereinbarung

3.3.3.1.2 Flüchtlingsarbeit Projekt „Nah am Menschen von weit weg“

- Wir sind Anlaufstelle für Ehrenamtliche in den Helferkreisen und beraten und unterstützen bei Fragen der Begleitung von Flüchtlingen
  Wir beraten bei Fragen des Asylverfahrens und des Aufenthaltes
  Wir sind Netzwerkpartner unter den verschiedenen Fachstellen für Migration und Integration

Beratungstermine nach Vereinbarung

3.3.3.1.3 Schuldnerberatung / Insolvenzberatung

- Wir beraten, wenn Sie mit dem zur Verfügung stehenden Geld nicht auskommen und helfen bei Ihrer persönlichen Haushalts- und Budgetplanung
- Wir beraten und unterstützen, wenn die Bank kein Geld mehr auszahlt oder der Lohn gepfändet wird
- Wir beraten, wenn Sie überschuldet sind und ein Insolvenzverfahren einleiten möchten

Beratungstermine nach Vereinbarung

Kontakt:
Caritasverband Acher-Renchtal e.V.
Martinstraße 56
77855 Achern
Tel.: 07841 / 6214-0
Fax.: 07841 / 6214-10
Email: kontakt@caritas-acher-renchtal.de
Weitere Infos: www.caritas-acher-renchtal.de

3.3.3.1.4 Acherner Tafel

Die "Acherner Tafel" ist Mitglied der Tafel e.V. Deutschland. Sie ist ein anerkannter Tafelladen nach den Tafel- Grundsätzen; Träger ist der Caritasverband Acher-Renchtal e.V.

Die "Acherner Tafel" erhält von ihren Lieferanten und Kooperationspartnern aus dem Einzel- und Großhandel gespendete Lebensmittel und Waren, die kurz vor Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatum aussortiert, vom Markt nicht angenommen, falsch disponiert oder ausgezeichnet wurden oder aus Havarieschäden beim Transport stammen. Es sind dies insbesondere Backwaren, Obst, Gemüse und Molkereiprodukte. Diese Ware wird an bedürftige Personen weitergegeben. Der Verkaufspreis beträgt max. 20% des üblichen Verkaufspreises.

Die Einkaufsberechtigung erfolgt über einen Kundenausweis, der unter Vorlage eines aktuellen Leistungsbescheides (SGB II, XII, Wohngeld, Kinderzuschlag), befristet für 6 Monate (Januar - Juni sowie Juli - Dezember) ausgestellt wird. Personen und Familien mit geringem Einkommen können unter Vorlage der Einkommensnachweise nach Prüfung ebenfalls einen Kundenausweis erhalten.

Die Antragsstellung erfolgt in der Geschäftsstelle des Caritasverbandes Acher-Renchtal e.V., Martinstraße 56 in Achern zu den ausgewiesenen Öffnungszeiten.

Der Tafelladen wird - mit Ausnahme der Projektleitung - von Ehrenamtlichen betrieben. Bei Interesse an ehrenamtlicher Mitarbeit oder weitergehenden Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Hoffmann.

Öffnungszeiten der Acherner Tafel:
Di. und Fr. 14.00 - 17.00 Uhr

Adresse:
Acherner Tafel
Rosenstraße 18
77855 Achern

Tel.: (07841) 664775
Fax: (07841) 664776

Kontakt:
Caritasverband Acher-Renchtal e.V.
Martinstr. 56
77855 Achern
Tel: (07841) 6214-0
Fax: (07841) 6214-10
Email: kontakt@caritas-acher-renchtal.de
Weitere Infos: www.caritas-acher-renchtal.de

3.3.3.1.5 Kleiderkammer

Gespendete Gebrauchtkleider werden nach Durchsicht und Überprüfung auf Sauberkeit und Funktionsfähigkeit in der Kleiderkammer zur Ausgabe angeboten.
Die Ausgabe erfolgt jeweils mittwochs 14-tägig in der Zeit von 14.00 bis 15.00 Uhr entsprechend dem Aushang.
Ausgabe erfolgt in den Räumen der Geschäftsstelle, Martinstr. 56, Achern.

Annahme von Kleiderspenden erfolgt dienstags in der Zeit von 14.00 bis 15.00 Uhr.

Kontakt:
Caritasverband Acher-Renchtal e.V.
Martinstr. 56
77855 Achern
Tel: (07841) 6214-0
Fax: (07841) 6214-10
Email: kontakt@caritas-acher-renchtal.de
Weitere Infos: www.caritas-acher-renchtal.de

3.3.3.1.6 Frühe Familienhilfe (FFH)

FFH ist eine ambulante Hilfeform geeigneter präventiver, zugehender Hilfen für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern im Alter von bis zu drei Jahren in besonderen Belastungssituationen. FFH soll sowohl als aufsuchende und aktivierende ambulante Leistung durch intensive Eltern-Kind-bezogene Begleitung und Beratung, als auch durch handlungsorientierte, praktische und soziale Hilfen, Familien in besonderen Belastungssituationen in ihren Erziehungsaufgaben und bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, sowie der Lösung von Konflikten und Krisen und im Kontakt mit Ämtern und Institutionen unterstützen. Außerdem soll Hilfe zur Selbsthilfe geleistet werden.

3.3.3.1.7 Ganztags- und Randzeitenbetreuung für Schulkinder

Der Caritasverband Acher-Renchtal e.V. betreut im Rahmen der Ganztagsschule der beiden Grund- und Werkrealschule in Achern und an der Johann-Wölfflin-Grundschule insgesamt über 200 Kinder. Zusätzlich werden von uns im Hans-Furler-Gymnasium über 50 Mentoren begleitet und in der erweiterten Randzeitenbetreuung an der Grundschule in Rheinau-Freistett 43 Grundschulkinder.

Wie bieten in enger konzeptioneller Zusammenarbeit mit den Schulleitungen der Grundschulen an:

- Essensbetreuung
- Hausaufgabenbetreuung: findet in Kleingruppen statt
- Bildungspädagogische Angebote: Lesegruppe, Bastelangebote, Werkangebote, Bewegungsangebote etc.
- Projektarbeit: Märchen malen, Kochen, Singen, Kreativgruppe, Yoga, Zirkus etc.
- Ferienbetreuung: Ausflüge, Besuch von Museen, Schwimmbadbesuch etc.

Am Gymnasium begleiten wir im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms durch:

- Koordination der Mentoren
- Mentorenschulung
- Betreuung der Mentoren
- Gestaltung von Projekten

Geleistet wird dies durch Fachpersonal und Mitarbeiter im Betreuungsteam. Sicherheit, Orientierung und Struktur für die Kinder in unserer Obhut sind unser Anspruch in der Betreuungsarbeit. Die Kinder werden im Schulgebäude oder in unmittelbarer Nähe betreut.
Betreut wird von Montag – Freitag vor und nach dem Unterricht.

Außerdem bietet der Caritasverband Acher-Renchtal e.V. neben der Ganztagsbetreuung noch die klassische Kernzeitenbetreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule an.

3.3.3.1.8 Soziale Gruppenarbeit

Soziale Gruppenarbeit stellt eine klassische Methode der Sozialarbeit dar. Der Arbeitsansatz dieses Angebotes findet sich zwischen der Selbsthilfe und professionellem Handel.
Sie will den Menschen durch sinnvolle Erlebnisse in der Gruppe darin unterstützen, ihre Beziehungsfähigkeit zu verbessern. Somit kann die Soziale Gruppe die Teilnehmer/-Innen dabei unterstützen, ihre eigenen Probleme, die Probleme mit anderen Menschen und Konflikte im öffentlichen Leben besser zu meistern.

Ziele können hier z.B. sein:

- Vermittlung individueller und sozialrelevanter Handlungsfähigkeiten
- Erlernen von Sozialverhalten in der Gruppe/ Einzelförderung durch erlebte Gruppen Prozesse
- Stärken und Schwächen erkennen
- Alltagskompetenzen verbessern
- Förderung von Konzentration und Ausdauer
- Förderung des Selbstwertgefühles
- Die Erarbeitung von Lösungsstrategien in Konfliktsituationen
- Die Förderung von Beziehungsfähigkeit durch erlebnis- und freizeitpädagogisch orientierte Gruppenarbeit
- Die Vermittlung von Erfolgserlebnissen zur Leistungsmotivation, Erfahren von Selbstsicherheit und Vertrauen

Derzeit wird eine Soziale Gruppe an der Grundschule in Achern-Großweier angeboten.

Kontakt:
Caritasverband Acher-Renchtal e.V.
Martinstraße 56
77855 Achern
Tel.: 07841 / 6214-0
Fax.: 07841 / 6214-10
Email:kontakt@caritas-acher-renchtal.de
Weitere Infos: www.caritas-acher-renchtal.de

3.3.3.2 Hilfsangebote für Menschen mit psychischer Erkrankung

3.3.3.2.1 Sozialpsychiatrischer Dienst

ist ein leicht zugängliches, kostenfreies Kontakt- und Beratungsangebot für alle Menschen mit psychischer Erkrankung sowie deren Angehörige

- Unterstützung durch regelmäßige Gespräche
- Beratung und bei Bedarf Vermittlung in geeignete Hilfsangebote
- Information über die Erkrankung
- Hilfestellung in sozialrechtlichen Angelegenheiten
- Anregung zur Tagesgestaltung
- Angehörigenberatung

3.3.3.2.2 Ambulant Betreutes Wohnen

Unterstützt Menschen mit psychischer Erkrankung selbständig in einer eigenen Wohnung leben zu können. Ebenso gibt es die Möglichkeit in der Wohngemeinschaft des Caritasverbandes Acher-Renchtal ambulant betreut zu werden.

- regelmäßige Einzelgespräche
- Hilfestellung bei Problemen des Alltags

- Begleitung in Krisen
- Erarbeiten von Zukunftsperspektiven

3.3.3.2.3 Soziotherapie

Sie stellt ein ergänzendes Angebot des Sozialpsychiatrischen Dienstes dar und beinhaltet u. a. Motivationsarbeit und strukturierte Trainingsmaßnahmen für schwer psychisch erkrankte Menschen. Diese Maßnahmen sollen dabei helfen, Defizite abzubauen und zu ermöglichen, erforderliche Leistungen zu akzeptieren und in Anspruch zu nehmen, sowie einen besseren Zugang zur eigenen Erkrankung zu finden. Soziotherapie kann nach bestimmten Kriterien vom Facharzt verordnet werden und folgt im Vorfeld definierten Therapiezielen.

3.3.3.2.4 Tagesstätte St. Martin

Regelmäßige Programmangebote in den Räumlichkeiten des Caritasverbandes für Menschen mit psychischer Erkrankung

- bieten die Möglichkeit zur Freizeit- und Alltagsgestaltung
- finden jeden Dienstag und Donnerstag statt
- regelmäßige Ausflüge

Kontakt:
Caritasverband Acher-Renchtal e.V.
Martinstraße 56
77855 Achern
Tel.: 07841 / 6214-0
Fax.: 07841 / 6214-10
Email:kontakt@caritas-acher-renchtal.de
Weitere Infos: www.caritas-acher-renchtal.de

3.3.3.3 Einrichtungen, Dienste und Angebote der Altenhilfe

3.3.3.3.1 Betreutes Seniorenwohnen

Allerheiligenstr.15/15a
77855 Achern
Tel.: 07841/209223
Fax: 07841/209225
E- Mail: bassler@caritas-acher-renchtal.de

- 39 Wohneinheiten, überwiegend 2- Zimmer- Wohnungen,
  je nach Größe für 1-2 Personen
- Regelleistungen:
  allgemeine Beratung und Begleitung, feste Sprechzeiten im Haus, Organisation und Durchführung von Aktivitäten und Veranstaltungen, regelmäßige Cafeteria, Begleitung zu Einkäufen, Vermittlung ambulanter Pflegedienste, Sicherstellung von Grund- und Behandlungspflege
- Wahlleistungen: Essen auf Rädern oder mobiler Mittagstisch
- Hilfen für den Haushalt, Einsätze sonstiger ambulanter Dienste (z. B. Fußpflege)

3.3.3.3.2 Tagespflegestätte für Senioren

Kirchstr. 25
77855 Achern
Tel.: 07841/26842
Fax: 07841/6408738

E- Mail: tagespflege@caritas-acher-renchtal.de

- 15 Plätze
- geöffnet von Mo.- Sa. 8:00 – 16:00 Uhr
- Hol- und Bringdienst
- Tagesstruktur für Senioren mit entsprechender Verköstigung
- Angebote zur Aktivierung und Beschäftigung, Ausflüge und Veranstaltungen
- medizinische pflegerische Versorgung
- Beratung in persönlichen, finanziellen und sozialen Fragen
- Vermittlung von medizinisch- therapeutischen Maßnahmen
- Beratung, Information und Entlastung für pflegende Angehörige

3.3.3.4 „Treffpunkt Lebensfreude“ - für Menschen mit Demenzerkrankung

3.3.3.4.1 Besuchsdienst für Demenzerkrankte

Tagespflegestätte Achern
Kirchstr. 25
77855 Achern
Tel.: 07841/26842
Fax: 07841/6408738
E- Mail: tagespflege@caritas-acher-renchtal.de

3.3.3.4.2 Tagesgruppe für Demenzerkrankte aus Achern und Eingemeindungen

Tagespflegestätte Achern
Kirchstr. 25
77855 Achern
Tel.: 07841/26842
Fax: 07841/6408738
E- Mail: tagespflege@caritas-acher-renchtal.de

3.3.3.4.3 Tagesgruppe für Demenzerkrankte aus Lauf/ Sasbach

Pflegeheim Erlenbad
Erlenbadstr. 71
77880 Sasbach- Obersasbach
in Kooperation mit der Sozialstation Achern
Martinstr. 56
77855 Achern
Tel.: 07841/6202- 0
Fax: 07841/6202-23
E- Mail: info@sozialstation-achern.de

- zeitweise Aktivierung, Begleitung und Beaufsichtigung von Menschen mit Demenzerkrankung
- in deren Häuslichkeit je nach terminlicher Vereinbarung oder
- als Gruppenangebot in der Tagespflege Achern (do. 14:00 – 18:00 Uhr) und im Pflegeheim Erlenbad (di. 14:00 – 17:30 Uhr)
- bei Gruppenangeboten Hol- und Bringdienst sowie Verköstigung
- zeitweise Entlastung von pflegenden und betreuenden Angehörigen

3.3.3.5 Pflegeheim Erlenbad

Erlenbadstr. 71
77880 Sasbach- Obersasbach
Tel.: 07841/67322-0
Fax: 07841/67322-20
E- Mail: kontakt@pflegeheim-erlenbad.de

- vollstationäre Pflegeeinrichtung
- 60 Plätze für Kurz- und Dauerpflege
- 56 Einzel-, 4 Doppelzimmer
- Pflege, Begleitung und Aktivierung
- soziale Betreuung
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Ausflügen
- spezielle Demenzbetreuung und eigener Garten für Menschen mit Demenz
- Kooperation mit Kindergärten, Schulen und Vereinen
- Herstellung aller Mahlzeiten in eigener Küche
- Beratung in persönlichen, finanziellen und sozialen Fragen

3.3.4 Diakonie

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Achern
Ratskellerstraße 8
77855 Achern

Öffnungszeiten: Mo: 14-18 Uhr und Di-Fr. 9-12 Uhr
Sprechzeiten zusätzlich n.V.
Mail: achern@diakonie-ortenau.de
Homepage www.diakonie-ortenau.de

3.3.4.1 Beratung und Unterstützung bei der Existenzsicherung

Kirchlich Allgemeine Sozialarbeit
Beratung bei persönlichen, familiären und sozialen Fragen
Kontakt: Guido Schlindwein Tel. 07841-1080
achern@diakonie-ortenau.de

3.3.4.2 Angebote für Frauen, Männer und Familien

Schwangerschaftsberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung
Beratung für Schwangere und junge Familien. Psychosoziale Beratung bei vorgeburtlicher Diagnostik.
Schwangerschaftskonfliktberatung – staatlich anerkannte Beratungsstelle.
Kontakt: Dorothee Steurer-Braun Tel.: 07841-1080
achern@diakonie-ortenau.de

3.3.4.2.1 Kindertagespflege

Beratung von Eltern, Vermittlung und Begleitung von Tagespflegeverhältnissen, Qualifizierung und Fortbildung von Tagespflegepersonen.
Kontakt: Cordula Rettig, Andrea Jöhst Tel:: 07841-684824
kitapf.achern@diakonie-ortenau.de

3.3.4.2.2 Migrationsberatung

Beratung von Migranten bei der Integration
Kontakt: Guido Schlindwein Tel.: 07841-1080
achern@diakonie-ortenau.de

3.3.4.2.3 Kooperation mit dem Kreisdiakonieverein Ortenaukreis e.V.

Rechtliche Betreuungen für Menschen, die auf Grund von Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht selbst wahrnehmen können.
Kontakt: Guido Schlindwein Tel.: 07841-1080
achern@diakonie-ortenau.de

3.3.4.3 Dienste für seelische Gesundheit

Suchtprävention und Suchtberatung
in Kooperation mit der Fachklinik Fischerhaus bei Alkohol-, Medikamenten-, Spielsucht
Kontakt: Andrea Schorpp Tel.: 07841-1080
achern@diakonie-ortenau.de

3.3.4.3.1 Kindergruppe „Kleine Füchse“

Suchtprävention für Kinder aus suchtbelasteten Familien.
Kontakt: Norma Stähle, Andrea Jöhst Tel.: 07841-1080
achern@diakonie-ortenau.de

3.3.4.4 Angebote für Jugendliche

Jugendmigrationsdienst
Beratung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12-27 Jahren
Kontakt: Dietmar Seiler-Fritsch Tel.: 07841-1080
achern@diakonie-ortenau.de

3.3.4.4.1 NAVI – gewaltpräventive Gruppenarbeit für Jungen

Interkulturelle Jungenarbeit für 12- bis 17-jährige
Kontakt: Thomas Krestel Tel.: 07841-1080
achern@diakonie-ortenau.de

3.3.4.4.2 RAM – Raus aus der Misere

Beratung und Begleitung von Jugendlichen ohne berufliche Perspektive
Kontakt: Dietmar Seiler-Fritsch Tel.: 07841-1080
achern@diakonie-ortenau.de

3.3.4.5 Kindertagespflege, junge Familien

Wenn Sie nach der Elternzeit wieder berufstätig sind, wollen Sie Ihr Kind während Ihrer Abwesenheit in guten Händen wissen. Qualifizierte Tagespflegepersonen bieten Ihrem Kind eine familiennahe, flexible Betreuung und Förderung.
Tagespflege ist besonders für Kinder unter einem und bis zu drei Jahren wegen der familiären Atmosphäre zu einer beliebten Betreuungsform geworden. Für die 3-6Jährigen kann die Kindertagespflege als Ergänzung oder auch als Alternative genutzt werden, wenn die Betreuungszeiten der Kindertageseinrichtung nicht ausreichen.
Auch für Schulkinder ist Kindertagespflege eine gute Ergänzung, damit sie bei Unterrichtsausfall, spätem Schulbeginn und an Nachmittagen gut betreut werden.

Manche Tagespflegepersonen sind nach Absprache bereit, auf besondere Betreuungsbedürfnisse flexibel einzugehen, so dass ein Kind zum Beispiel früher gebracht oder später abgeholt werden kann oder am Wochenende oder über Nacht (z.B. während einer Dienstreise) betreut wird.
Manche Tagespflegepersonen betreuen in Not- oder Ausnahmesituationen Kinder, die sonst nicht regelmäßig bei ihnen betreut werden. Wenn eine sehr flexible Betreuung benötigt wird, sollten Eltern bereits bei der Auswahl der Tagespflegeperson klären, ob dies möglich ist.
Im Ortenaukreis wurde diese Aufgabe vom Jugendamt an das Diakonische Werk delegiert.
Es sind verschiedene Formen der Kindertagespflege möglich:

- im Haushalt der Tagespflegeperson
- im Haushalt der Eltern des Tagespflegekindes
- in anderen geeigneten Räumen, in denen eine oder mehrere Tagespflegepersonen gemeinsam Kinder betreuen.

Kontakt:
Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau (Diakonieverband)
Kindertagespflege Achern
Ratskellerstr.8
77855 Achern
Tel.: 07841 / 684 824
Fax: 07841 / 684 825

Unsere Sprechzeiten:
Montag 17:00 bis 19:00 Uhr
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Weitere Informationen finden Sie unter:
- www.ortenauer-kindertagespflege.de

3.3.5 Frauenhäuser (nicht in Achern)

Frauen helfen Frauen Ortenau e. V.
Frauenhaus – Information – Beratung – Begleitung

- *Frauenhaus Ortenau*

Ein Schutzhaus für Frauen und Kinder, die häusliche Gewalt erfahren haben.

Wer kann ins Frauenhaus?
Erwachsene Frauen ab 18 Jahren und ihre Kinder / Jungen bis 12 Jahre.

Telefonische oder persönliche Kontaktaufnahme während unserer Öffnungszeiten oder per Mail.
Wir besprechen dann alles Weitere z. B. den Treffpunkt, an dem wir die Frauen abholen können. Wenn wir keinen Platz frei haben, vermitteln wir an ein anderes Frauenhaus.
Außerhalb unserer Öffnungszeiten ist eine Notaufnahme über die Polizei möglich.

- *Ambulante Beratung*

Bei Fragen zu häuslicher Gewalt, Platzverweis und Stalking.
An unsere Beratungsstelle können sich wenden:

- Frauen, die häusliche Gewalt erleben
- Frauen, die von Zwangsheirat bedroht sind
- Angehörige, Freundinnen, Bekannte oder Arbeitskolleginnen, die helfen wollen
- Institutionen, die Rat suchen

Adresse:
Wilhelm-Bauer-Straße 5
77652 Offenburg

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 09:00 – 16:30 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 13:00 Uhr
Beratungen sind nach Absprache auch außerhalb der Bürozeiten möglich.

Kontakt:
Tel.: 0781 34311
E-Mail: info@frauenhaus-ortenau.de
www.frauenhaus-ortenau.de

3.3.6 Oberlinhaus Kehl – Tagesgruppe in Achern

Das Oberlin Haus ist eine systemisch orientierte Kinder- Jugend- und Familienhilfeeinrichtung. Die Förderung des Kindes/Jugendlichen und die enge Zusammenarbeit mit der Familie, der Schule sowie allen am Entwicklungsprozess beteiligten Personen, gehört für uns zusammen. In Achern bieten wir eine teilstationäre Tagesgruppe mit Platz für acht Kinder und Jugendliche im Alter ab sieben Jahren an. Zu uns kommen Kinder/Jugendliche, die Unterstützung in der Einhaltung von Regeln, in der Strukturierung des Alltags, in der Beziehung mit ihren Familien, Eltern, Geschwistern, Verwandten und Freunden brauchen und die Hilfe bei Schulproblemen brauchen, z. B. wegen Lern- und Motivationsschwierigkeiten. Mit der Gruppe erhält das Kind ein zusätzliches Lernfeld für die Weiterentwicklung, ohne von der Familie, dem Freundeskreis und der bisherigen Schule getrennt zu werden. Ansprechpartner für alle Interessierten (Eltern, Kinder, Jugendliche, Lehrer, Ärzte usw.) sind die Sozialen Dienste des Jugendamtes vor Ort. Weitere Informationen und Kontaktdaten können unter **www.oberlin-haus-kehl.de** eingesehen werden.

Adresse in Kehl:
OBERLIN HAUS
-systemisch orientierte Kinder-, Jugend- und Familienhilfe-
Iringheimerstr. 49
D-77694 Kehl

Kontakt in Kehl:
Verwaltung: +49 (0) 7851 95 69 75 7
Verwaltung: +49 (0) 7851 95 69 75 8 (Telefax)

Tagesgruppe: +49 (0) 7851 99 47 30 7

Wohn- und Verselbständigungsgruppe: +49 (0) 7851 99 47 30 9
Wohn- und Verselbständigungsgruppe: +49 (0) 7851 95 69 75 2 (Telefax)

Adresse in Achern:
OBERLIN HAUS
-Tagesgruppe-
Am Stadion 1
D-77855 Achern

Kontakt in Achern:
Tagesgruppe: +49 (0) 7841 60 15 70 0
Tagesgruppe: +49 (0) 7841 60 15 70 1 (Telefax)

Home: www.oberlin-haus-kehl.de
Mail: ott@oberlin-haus-kehl.de
Träger: Oberlin Haus gGmbH

3.3.7 Landesprogramm STÄRKE

Was ist STÄRKE?
STÄRKE ist ein Programm des Landes Baden-Württemberg, um Familien und Alleinerziehende zu unterstützen. Der Ortenaukreis arbeitet hierbei mit rund 70 Bildungs- und Jugendhilfeträgern sowie qualifizierten Einzelveranstaltern zusammen. Weil das erste Lebensjahr für Kinder enorm wichtig ist, bietet STÄRKE dafür allgemeine Familienbildungsangebote mit den Schwerpunkten Pflege, Ernährung und frühkindliche Entwicklungsförderung an. Bei Bedarf gibt es eine finanzielle Unterstützung.

Warum STÄRKE?
STÄRKE ist ein vielfältiges Programm, weil die Herausforderungen an Familien es auch sind. Im Alltag kann es viele Belastungssituationen geben, die sich je nach Dauer und Schwere negativ auswirken können. STÄRKE will hierbei Eltern in ihrer Kompetenz stärken und Kinder in ihren Entwicklungsmöglichkeiten fördern.

Für wen ist STÄRKE?
Grundsätzlich ist STÄRKE für alle Familien im weitesten Sinne. Es spielt keine Rolle, ob Paare verheiratet sind oder nicht, ob man zusammen lebt oder getrennt. Natürlich ist STÄRKE auch für Alleinerziehende. Wichtig ist nur eines: Sie haben Kinder und leben in Baden-Württemberg.

Finanzielle Unterstützung:
Der Ortenaukreis koordiniert STÄRKE mit verschiedenen Partnern, die als Anbieter mit qualifizierten Fachkräften Kurse u. a. durchführen. Zur frühkindlichen Pflege und Erziehung im ersten Lebensjahr können die Gebühren bis zu 100 Euro pro Elternteil übernommen werden. Sprechen Sie mit Ihrem Anbieter!

Unterstützt wird, wer folgende Leistungen bezieht oder sich in folgenden Lebensumständen befindet:

- Arbeitslosengeld II („Hartz IV“)
- Leistungen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAFöG)
- Sozialhilfe (zusätzlich zu Alg II)
- Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) oder Meister-BAFöG
- Ausbildungszuschlag für behinderte junge Menschen
- Kinderzuschlag
- Gründungszuschuss oder Einstiegsgeld
- Privatinsolvenz
- Wohngeld
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Ortenauer STÄRKE:
Ortenauer STÄRKE ist eine Initiative im Rahmen des Ortenauer Bündnisses für Familien, um das Landesprogramm STÄRKE im Landkreis umzusetzen.
Der Ortenauer STÄRKE-Kalender bietet einen niederschwelligen Zugang, um alle Familien über das Bestehen der Angebote der Elternbildung zu informieren. Eine Vielzahl von Bildungs- und Jugendhilfeträger, als auch Einzelanbieter, stellen Ihre Angebote regelmäßig ein. So können Sie Ihre passenden Angebote in Ihrer Region finden. Die erweiterte Suche ermöglicht Ihnen eine zielgerichtete Auswahl nach Kurstagen und Zeitraum. Der Ortenauer STÄRKE-Kalender fasst alle Angebote bzw. Veranstaltungen von kirchlichen, kommunalen und freien Anbietern zusammen. Hierdurch wird die notwendige Transparenz bzw. Vergleichbarkeit hergestellt, damit Eltern sich aktuell über die Angebotspalette informieren und ein für Sie passendes Angebot auswählen können.

Auf der Homepage www.ortenauer-STAERKE.de. können weitere Infos abgerufen werden.

3.3.8 Frühberatung Ortenaukreis e. V.

Unser Angebot richtet sich an Familien mit Kindern im Vorschulalter (Geburt bis Schuleintritt), bei denen Entwicklungsrisiken oder Entwicklungsverzögerungen bestehen oder eine Behinderung droht bzw. besteht. Wesentliche Entwicklungsschritte erfolgen in den ersten Lebensjahren. Werden dabei Auffälligkeiten sichtbar, ist es notwendig, frühestmögliche Hilfen anzubieten, um Entwicklungsrückstände auszugleichen, drohender Behinderung vorzubeugen oder deren Ausmaß zu verringern.
Die Frühförderstelle unterstützt Familien bei der Bewältigung dieser Aufgabe.

Sie können sich an uns wenden,

- wenn Sie sich Sorgen um die Entwicklung Ihres Kindes machen
- wenn Ihr Kind eine "Risikokind" ist
- wenn Ihr Kind sich anders verhält und entwickelt als andere Kinder
- wenn ihr Kind nicht greifen, krabbeln, sitzen, gehen, sprechen oder spielen kann
- wenn das Essen und die tägliche Pflege für Eltern und Kind zum "Stress" werden
- wenn ihr Kind besonders unruhig und unkonzentriert ist
- wenn ihr Kind besonders ruhig und zurückgezogen ist
- wenn innerhalb der Familie Konflikte auftreten, bei deren Bewältigung Sie Hilfe brauchen

Kontakt:
Frühförderung im Ortenaukreis
Frühberatung/Therapeutikum
Hauptstraße 1A
77652 Offenburg
Tel. 0781 9399950
Fax 0781 93999522
E-Mail: info@fruehfoerderung-og.de
Internet: www.fruehfoerderung-og.de

Termine nach Vereinbarung
Sie erreichen unser Sekretariat telefonisch
Mo, Mi: 10 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr
Di, Do: 14 Uhr bis 16 Uhr

Die Frühförderung im Ortenaukreis ist ein Zusammenschluss der Frühberatungsstelle des Vereins „Frühberatung im Ortenaukreis e.V.“
(Geschäftsstelle: Im Lindle 13, 77799 Ortenberg) mit dem Therapeutikum der Reha-Südwest Südbaden gGmbH, Betmenstraße 6, 79843 Löffingen
(Muttergesellschaft: Reha-Südwest für Behinderte gGmbH, Kanalweg 40/42, 76149 Karlsruhe, www.reha-suedwest.de)

3.3.9 Landesfamilienpass

Mit dem Landesfamilienpass können Familien Staatliche Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg kostenlos beziehungsweise zu einem ermäßigten Eintrittspreis (Gutscheine) besuchen.

Folgende Personengruppen mit ständigem Wohnsitz in Baden-Württemberg können den Familienpass nutzen:

- Familien mit mindestens drei Kindern, für die ein Anspruch auf Kindergeld besteht und die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem Kind, für das ein Anspruch auf Kindergeld besteht, in häuslicher Gemeinschaft leben

- Familien mit einem schwerbehinderten Kind (Grad der Behinderung von mindestens 50), für das ein Anspruch auf Kindergeld besteht
- Familien, die Hartz IV- beziehungsweise kinderzuschlagsberechtigt sind und die mit ein oder zwei Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben, für die ein Anspruch auf Kindergeld besteht
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig.
Den Landesfamilienpass und die dazugehörige Gutscheinkarte erhält man auf Antrag beim Bürgermeisteramt.
Erforderliche Unterlagen

- Personalausweis oder Reisepass
- Kindergeldberechtigungsnachweis (z.B. auf der Gehaltsbescheinigung)
- bei Kindern mit Behinderungen: Schwerbehindertenausweis
- bei Hartz IV- beziehungsweise Kinderzuschlagsbezug: Leistungsbescheid
- bei Asylbewerbern: Bescheid nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und ein gültiges Aufenthaltsdokument

Auf der Internetseite www.service-bw.de können unter dem Suchbegriff „Landesfamilienpass“ weitere Informationen abgerufen werden

3.3.10 Ambulante Pflegedienste

Eine Liste „Pflege und Versorgung in der Region Achern und im Renchtal“ ist beim Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Außenstelle Achern-Renchtal erhältlich.

Weitere Infos und die genannte Liste können auch auf der Homepage der Stadt Achern unter www.achern.de -> Rubrik „Leben & Lernen -> Soziales -> Pflegestützpunkt“ abgerufen werden

3.3.11 Essen auf Rädern

Die Arbeitsgemeinschaft Essen auf Rädern wurde 1971 von der Caritaskonferenz der katholischen Pfarrgemeinde Achern als ökumenische Arbeitsgemeinschaft ins Leben gerufen. Träger der Arbeitsgemeinschaft sind die katholische Pfarrgemeinde und die evangelische Kirchengemeinde Achern.

Die Arbeitsgemeinschaft hat es sich zur Aufgabe gemacht, betagten oder kranken Menschen täglich eine warme Mahlzeit ins Haus zu bringen.

Das Essen wird in der Küche des Ortenauklinikums Achern täglich frisch zubereitet.
Sie haben die Möglichkeit, zwischen dem normalen Menü, dem vegetarischen Menü und den Diätmenüs (Diabetes/Leber/Darm/Pankreas) zu wählen.

Auf der Internetseite www.essenaufraedern-achern.de können weitere Informationen abgerufen werden

3.3.12 Alten- und Pflegeheime

Im Bereich der Stadt Achern sind die beiden nachfolgenden Pflegeeinrichtungen angesiedelt:

- Altenpflegeheim St. Franziskus
  Josef-Wurzler Str. 10, 77855 Achern
  Tel. 07841/6975-0
  www.franziskus-achern.de
  E-Mail: info@franziskus-achern.de

Träger: Altenhilfe- und Alten-Kranken-Pflegeheim Achern e.V.

Angebote:
Vollstationäre Pflege
Pflege auf Dauer ist unser Angebot für Menschen mit einem dauerhaften Pflege-, Betreuungs- und Versorgungsbedarf

Kurzzeitpflege
Pflege für eine individuell vereinbarte Zeit, wenn pflegende Angehörige eine Auszeit brauchen, um sich selbst zu erholen und neue Kraft zu schöpfen oder bei Verhinderung der pflegenden Angehörigen z.B. wegen eigener Erkrankung
und ein Angebot für ältere Menschen, die nach einem Krankenhausaufenthalt zur weiteren Genesung professionelle Pflege und umfassende Versorgung benötigen

Wohnen
- 114 Plätze auf vier Wohnbereichen
- Barrierefreies und sicheres Wohnen
- 82 Einzel- und 16 Doppelzimmer mit jeweils geräumigem und behindertengerechtem Sanitärbereich. Viele Zimmer mit Balkon oder Terrasse
- Leben in der Gemeinschaft und auch Privatsphäre
- Wohnküchen, Aufenthaltsräume, Pflegebad auf jedem Wohnbereich
- Physiotherapieraum
- Snoezelenraum für Entspannung
- Sinnesgarten, ruhig gelegen hinter dem Haus
- Hauskapelle, ins Pflegeheim integriert

Pflege und Betreuung
- Pflege und Betreuung, wie sie gebraucht wird: so viel Selbständigkeit wie möglich, so viel Hilfe wie erforderlich
- Mitarbeiter als Begleiter der anvertrauten Heimbewohner
- Individuelle Pflege entsprechend den aktuellen modernen Pflegestandards
- Umfassende Soziale Betreuung und Demenzbetreuung auf allen Wohnbereichen und auch wohnbereichsübergreifend. Einzel- und Gruppenangebote
- Unterhaltung, Bewegung, Musik, Singen, Beschäftigung, Feste, Veranstaltungen, kleine Ausflüge, Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen

Seelsorge
- Hausgeistlicher und Ordensschwester wohnen im Pflegeheim und übernehmen die geistliche Lebensbegleitung und Sterbebegleitung
- Regelmäßige katholische und evangelische Gottesdienste in der Hauskapelle
- Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Heimbewohner

Schwerpunkte
- Palliative Pflege und Begleitung
- Sterbebegleitung
- Demenz

Soziale Vernetzung
- Kooperation mit Vereinen, Kindergärten, Schulen und Kirchengemeinden
- Große Anzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter in verschiedenen Bereichen mit Schulungsangeboten

Zusatzservice
- Hausärzte, Friseur, Zahnarzt und Fußpflege kommen ins Haus
- Kostenlose kleine Hausmeistertätigkeiten

- Seniorenpflegeheim Villa Antika
  Martinstr. 35, 77855 Achern
  Tel. 07841/6666-0

E-Mail: info@villa-antika.de
www.villa-antika.de

Die Seniorenpflegeeinrichtung Villa Antika ist eine Pflegeeinrichtung für vollstationäre Dauerpflege und bietet daneben Kurzzeit- und Verhinderungspflege an. Gelebt und gewohnt wird hier die neueste Wohnform des Pflegeheimbaus, das sog. Hausgemeinschaftskonzept. 76 Einzelzimmer mit eigenem Duschbad verteilen sich auf drei Wohnebenen in 6 Hausgemeinschaften mit jeweils 12 bis 14 Bewohnern.
Das gemeinsame Leben spielt sich vor allem in der Wohnküche bzw. dem Wohnzimmer der Hausgemeinschaft ab.
Die Gestaltung der Räume in warmen Farben, die Organisation der Arbeitsabläufe sowie die Arbeitseinstellung der Mitarbeiter schaffen ein Haus voll Wohnlichkeit und Geborgenheit. Die Bewohner haben die Möglichkeit, bei den alltäglichen Dingen mitzuwirken und an gemeinschaftlichen Angeboten wie Singen, Gymnastik, Andachten, Basteln, geselligen Festen usw. teilzunehmen.
In unserem öffentlichen Marktcafé bieten wir unseren Gästen nach Voranmeldung ein täglich abwechselndes Mittagsmenü und an den Wochenenden laden wir ab 14 Uhr zu Kaffee und Kuchen.

Eine Liste „Pflege und Versorgung in der Region Achern und im Renchtal“ ist beim Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Außenstelle Achern-Renchtal, erhältlich.

Weitere Infos und die genannte Liste können auch auf der Homepage der Stadt Achern unter www.achern.de -> Rubrik „Leben & Lernen -> Soziales -> Pflegestützpunkt“ abgerufen werden.

3.3.13 Tagespflege – Kurzzeitpflege – Verhinderungspflege

Im Bereich der Stadt Achern sind die beiden nachfolgenden Pflegeeinrichtungen angesiedelt:

- Altenpflegeheim St. Franziskus
  Josef-Wurzler Str. 10, 77855 Achern
  Tel. 07841/6975-0
  www.franziskus-achern.de
  E-Mail: info@franziskus-achern.de

- Seniorenpflegeheim Villa Antika
  Martinstr. 35, 77855 Achern
  Tel. 07841/6666-0
  www.villa-antika.de
  E-Mail: info@villa-antika.de

Wir verweisen hier auf die zusätzlichen Informationen unter dem Punkt 3.3.12

Eine Liste „Pflege und Versorgung in der Region Achern und im Renchtal“ ist beim Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Außenstelle Achern-Renchtal erhältlich.

Weitere Infos und die genannte Liste können auch auf der Homepage der Stadt Achern unter www.achern.de -> Rubrik „Leben & Lernen -> Soziales -> Pflegestützpunkt“ abgerufen werden

3.3.14 Iss gemeinsam / Dienstags-Kaffee

3.3.14.1 Iss gemeinsam

Die Aktion „Iss gemeinsam“ wird von der Stadt Achern, dem Sozialverband VdK – Ortsverband Achern, der Katholischen Kirche Unserer Lieben Frau, der Evangelischen Christiuskirche und dem Caritasverband Acher-Renchtal e. V. getragen.

Die Aktion „Iss gemeinsam“ will

- allein und einsam lebende Menschen – gerade auch Senioren – dazu ermutigen, aufeinander zuzugehen, um gemeinsam zu kochen und zu essen und
- im wahrsten Sinne des Wortes „Appetit machen“ auf ein Leben miteinander anstatt nebeneinander her.

Hierzu solle eine Gelegenheit dienen, reihum im Wechsel zu zweit (oder zu dritt) eine Mittagsmahlzeit zuzubereiten und gemeinsam zu verspeisen.

Es geht darum

- nicht „lustlos für sich allein vor sich hinzukochen“,
- nicht einsam am Tisch zu sitzen und
- danach nicht „einsam vor sich hinzuspülen.

Die Aktion „Iss gemeinsam findet in Achern, in Önsbach und in Mösbach statt.

Achern:
Die Aktion „Iss gemeinsam“ findet jeden zweiten Dienstag ab 10:30 Uhr im Josefshaus Achern, Kirchengasse 23/1, 77855 Achern statt.

Kontaktpersonen sind:

- Klaus Huber, Tel. 07841/5381
- Hans-Peter Wiegert (VdK), Tel. 07841/7307

Önsbach:
"Iss gemeinsam" findet ein Mal im Monat statt; in der Regel am letzten Dienstag im Monat. Eingeladen wird von der Ortsverwaltung über das Gemeindeblatt „Achern Aktuell“.
Die Anmeldung erfolgt über die Ortsverwaltung Önsbach. Es gibt auch für Gehbehinderte ein ehrenamtlichen Fahrdienst.
Die Veranstaltung findet in der Schulküche der Grund- und Werkrealschule statt. Gekocht wird von unterschiedlichen ehrenamtlichen Teams, welche auch den Einkauf übernehmen.
Jeder Teilnehmer bezahlt pauschal für das Essen € 5,00.

Kontakt und Anmeldung:
Stadtverwaltung Achern
Ortsverwaltung Önsbach
Rathausstrasse 10
77855 Achern

Telefon: 07841/6421540
Telefax: 07841/6423540
E-Mail: ov.oensbach@achern.de

Mösbach:
In Mösbach gibt es "Iss gemeinsam" bisher 1 mal jährlich. Die Veranstaltung wird von der Pfarrgemeinde organisiert und durchgeführt. Das Essen findet im Foyer der „Drei-Kirschen-Halle“ statt.

Kontakt:
Pfarrgemeinde Sankt Roman
Seelsorgeeinheit Achern-Stadt
Renchtalstraße 49
77855 Achern
Stadtteil: Mösbach
Donnerstag von 8:15 Uhr bis 9:15 Uhr Tel. 07841/21206
pfarramt@kath-achern.de

3.3.14.2 Dienstags-Kaffee

Die Aktion“ DIENSTAGS-KAFFEE“ hat seit ihrer Gründung im April 2013 mit Erfolg bewiesen, dass sich Menschen verschiedener Generationen und sozialer Schichten hier in Achern sehr wohl fühlen. An den Treffen nehmen ca. 40 bis 60 Personen teil.

Die Initiative ist aus "Mehr...Miteinander" der Katholischen Seelsorgeeinheit, dem Caritaverband Acher-Renchtal e.V. und dem Sozialverband VdK-Ortsverband Achern-Großweier-Gamshurst-Sasbachried entstanden. Der Sinn der Aktion ist das gemeinsame Kommunizieren untereinander, wie Lieder singen, Geschichten vorlesen, sich besser kennen lernen und eventuell auch Freundschaften zu schließen. Aber nicht zu vergessen ist, in gemütlicher entspannter Runde, den Kaffee zu trinken und den gesponserten Kuchen zu genießen.

Das gemeinsame Angebot von Menschen für Menschen der Aktion "DIENSTAGS-KAFFEE" wird im neuen Gemeindehaus "St. Josef" bei der Katholischen Kirche hier in Achern, Kirchstraße 23/1 ausgerichtet und findet alle zwei Wochen, im Wechsel zu der Aktion „Iss gemeinsam“, jeweils um 14:30 Uhr statt.

Kontaktpersonen sind:
- Klaus Huber, Tel. 07841 / 5381
- Hans-Peter Wiegert (VdK), Tel. 07841 / 7307
- Hildegard Grosch (Caritasverband Acher-Renchtal), Tel. 07841 / 6214-0

3.3.15 Hospizgruppe Achern

Der Hospizgedanke:
Das menschliche Leben wird von seinem Beginn bis zu seinem Tod als ein Ganzes gesehen. Es verliert seine unantastbare Würde in keinem Augenblick. Kranke Menschen sollen, wenn dies möglich ist, zu Hause sterben dürfen, umsorgt und begleitet von ihrer Familie, ihren Freunden und Betreuern. Dabei sollen ihnen die neuen Erkenntnisse der Palliativmedizin zu Gute kommen. Die Hospizbewegung möchte dazu beitragen, dass Schwerstkranken ein würdiges Leben bis zuletzt gewährt werden kann.

Die Hospizarbeit entspricht christlichen Wertvorstellungen und fühlt sich ihnen verpflichtet. Die lebensbejahende Grundidee, die den Tod als einen Teil des Lebens sieht, schließt eine aktive Sterbehilfe aus. Das Sterben soll aber auch nicht unnötig hinausgezögert werden.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Hospizgruppe möchten jedem sterbenden Menschen, unabhängig von dessen religiöser Einstellung, mit Achtsamkeit, Wertschätzung und in Wahrhaftigkeit begegnen.

Die Hospizgruppe ist da für:
- Schwerstkranke, Sterbende und ihre Angehörige

Die Hospizgruppe bietet an:
- Sitzwachen

- Gespräche und Begleitung
- Trauerbegleitung einzeln und in einer Gruppe
- Ausbildungsseminare für Hospizbegleiter/-innen
- Themenorientierte Vorträge für die Öffentlichkeit

Die Hospizgruppe arbeitet zusammen mit:

- der kirchlichen Sozialstation Achern
- den häuslichen Pflegediensten
- den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten
- dem Palliativteam des Ortenau Klinikums Achern
- dem Palliativdienst von Pallium e.V.
- der Brückenpflege im onkologischen Zentrum Ortenau
- den Seelsorgern und ihrem Team

Kontakt und Einsatzleitung:
Annette Zittel
Hospizbüro
Kirchstr.25, 77855 Achern
Tel.: 07841/ 2 13 91
Mobil: 0151/511 58 146
E-mail: hospizgruppe.achern@web.de
Sprechzeiten: Montags 9.30 – 11.30 Uhr

Auf der Homepage www.hospizgruppe-achern.de können weitere Infos abgerufen werden.

3.3.16 Telefonseelsorge

Die TelefonSeelsorge ist eine bundesweite Organisation. Rund 8.000 umfassend ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit vielseitigen Lebens- und Berufskompetenzen stehen Ratsuchenden in 105 TelefonSeelsorgestellen vor Ort zur Seite.
Der Name "TelefonSeelsorge" ist seit 1999 markenrechtlich geschützt. Inhaber der Marke sind die Evangelische Konferenz für TelefonSeelsorge und Offene Tür e. V. und die Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Beratung e. V.

Träger und Partner:
Träger der Telefonseelsorge sind die beiden christlichen Kirchen in Deutschland, die Evangelische Kirche (www.ekd.de; www.diakonie.de) und die Katholische Kirche (www.dbk.de).
Die Deutsche Telekom trägt seit 1997 sämtliche Gebühren für die unter den beiden Sondernummern geführten Telefongespräche.
Die TelefonSeelsorge ist darüber hinaus Mitglied im Internationalen Verband für TelefonSeelsorge IFOTES mit Sitz in Genf (www.ifotes.org). IFOTES hat Mitglieder aus 28 Ländern. Inhalte der internationalen Zusammenarbeit sind in der sogenannten IFOTES-Charta vereinbart.

Hilfe erhält man unter der Tel.Nr.:
0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222
Der Anruf ist kostenfrei

Auf der Homepage www.telefonseelsorge.de können weitere Infos abgerufen werden.

3.3.17 Generation 65 plus

Seit 2013 gibt es Veranstaltungen der "Generation 65 plus". Dabei handelt es sich um 9 Veranstaltungen pro Jahr, in der Regel mit Busfahrten.

Kontakt:
Ortsverwaltung Mösbach, Renchtalstr. 40
Tel. Nr. 642-1530

3.3.18 Sonstige im sozialen und caritativen Bereich tätigen Vereine, Vereinigungen, usw. z. B.: Altenwerke, VdK, VdH,etc

Es gibt in vielfältiger Art und Weise soziale Vereine und Gruppen, wie beispielsweise Altenwerke, VDK, VDH, die Hilfe und Unterstützung anbieten.

Bezüglich der Kontaktaufnahme zu den vorgenannten Vereinen, Institutionen, usw., wird auf das Vereinsverzeichnis auf der Homepage der Stadt Achern verwiesen und kann unter *www.achern.de/UnsereStadt/Vereine abgerufen werden.*

Kindertageseinrichtungen
Große Kreisstadt Achern

Städtische Kindertageseinrichtungen

Kindertageseinrichtung Marienau
Leiterin: Dagmar Vandersee
Kolpingstraße 2, 77855 Achern
Tel.: 07841/642-1800 – Fax. 07841 642 3800
E-Mail: kita.marienau@achern.de

Kindertageseinrichtung St. Michael
Leiterin: Gisela Lamm-Kurumli
Am Acherrain 12, 77855 Achern
Tel.: 07841/642-1810 – Fax. 07841 642-3810
E-Mail: kita.michael@achern.de

Kindertageseinrichtung St. Nikolaus
Leiterin: Sibille Speth-Springmann
Berliner Straße 53, 77855 Achern
Tel.: 07841/642-1820 – Fax. 07841 642-3820
E-Mail: kita.nikolaus@achern.de

Kindertageseinrichtung "Im Rollerbau"
Leiterin: Claudia Klefenz
Karl-Hergt-Straße 16, 77855 Achern
Tel.: 07841/642-1840 – Fax. 07841 642-3840
E-Mail: kiha.rollerbau@achern.de

Kindertageseinrichtung Sasbachried
Kommisarische Leiterin: Nicole Maier
Rheingoldstraße 2, 77855 Achern-Sasbachried
Tel.: 07841/642-1830 – Fax. 07841 642-3830
E-Mail: kita.sasbachried@achern.de

Kirchliche Kindertageseinrichtungen

Kindertageseinrichtung Fautenbach
Leiterin: Hildegard Garske
Talstraße 4, 77855 Achern-Fautenbach
Tel.: 07841/24998
E-Mail: Kiga_st.Bernhard@web.de

Kindertageseinrichtung Gamshurst
Leiterin: Sabrina Gräff
Oststraße 18, 77855 Achern-Gamshurst
Tel.: 07841/270673
E-Mail: Kindergarten.St.Nikolaus@t-online.de

Kindertageseinrichtung Großweier
Kommissarische Leiterin: Victoria Sutterer
Großweierer Straße 110, 77855 Achern-Großweier
Tel.: 07841/7811
E-Mail: Kindergarten.St.Martin@t-online.de

Kindertageseinrichtung Mösbach
Leiterin: Andrea Schmälzle
Renchtalstraße 45, 77855 Achern-Mösbach
Tel.: 07841/9580 – Fax. 07841 9580
E-Mail: kiga.moesbach@t-online.de

Kindertageseinrichtung Oberachern
Leiterin: Elke Doll
Stefansplatz 7, 77855 Achern
Tel.: 07841/1629 – Fax. 07841 663897
E-Mail: kita-oberachern@web.de

Kindertageseinrichtung Önsbach
Leiterin: Susanne Frank
Rathausstraße 1, 77855 Achern-Önsbach
Tel.: 07841/684550- Fax. 07841 684559
E-Mail: kiga-St.Josef-Oensbach@gmx.de

Kindertageseinrichtung Wagshurst
Leiterin: Susanne König
Bildhauerstraße 3, 77855 Achern-Wagshurst
Tel.: 07843/2968
E-Mail: kiga.st.johannes@se-achern-land.de

Anlage 2
Stand: Juni 2015

Betreuungsangebote mit Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen der Großen Kreisstadt Achern

1. Ü3-Gruppen (3- bis 6-Jährige) mit Betreuungsplätzen

1.1 in allen städtischen und kirchlichen Kindertageseinrichtungen möglich:

1.1.1 Regelbetreuung (RB)
08:30 – 12:30 Uhr u. 14:00 – 16:30 Uhr (6,5 Std./tägl. = 32,5 Std./ Woche)

1.1.2 Verlängerte, flexible Regelbetreuung (VFRB) **(*)**
07:30 – 12:30 Uhr u. 13:30 – 17:00 Uhr (8,5 Std./tägl. = 42,5 Std. / Woche)

(*) In den Kindertageseinrichtungen der Stadtteile kann es beim zeitlichen Umfang Abweichungen geben.

1.1.3 Verlängerte, vormittägliche Betreuung (VÖ) (je nach Einrichtung unterschiedlich)
07:00 / 07:30 Uhr – 13:30 / 14:00 Uhr, durchgehend (6,5 Std./tägl. = 32,5 Std./Woche)

1.2 in den städtischen Kindertageseinrichtungen/Kernstadt und in der Kindertageseinrichtung Oberachern (zusätzlich):

1.2.1 Ganztagesbetreuung (GTB)
07:00 – 17:00 Uhr, durchgehend (10 Std./tägl. = 50 Std./Woche)

2. U3-Gruppen (1- bis unter 3-Jährige) mit Betreuungsplätzen

2.1 in allen städtischen und kirchlichen Kindertageseinrichtungen möglich.
1- bis 2 Jährige nur dann, wenn die jeweilige Einrichtung über eine reine U3-Gruppe (Krippengruppe) verfügt.
1- bis 2-Jährige sind nicht möglich in den Einrichtungen Marienau, Rollerbau und in Sasbachried.

2.1.1 Halbtagsbetreuung (HT) in Kleinkindgruppen (Krippe) bzw. altersgemischten Gruppen, vormittags
08:00 – 12:30 Uhr (4,5 Std./tägl. = 22,5 Std./Woche)

2.2.1 Verlängerte, vormittägliche Betreuung (VÖ) in Kleinkindgruppen (Krippe) bzw. altersgemischten Gruppen (je nach Einrichtung unterschiedlich)
07:00 / 07:30 Uhr – 13:30 / 14:00 Uhr durchgehend (6,5 Std./täglich = 32,5 Std./Woche)

2.2 in den städtischen Kindertageseinrichtungen/Kernstadt und in der Kindertageseinrichtung Oberachern (zusätzlich):

2.2.1 Ganztagesbetreuung (GTB) in Kleinkindgruppen (Krippe) bzw. altersgemischten Gruppen,
07:00 – 17:00 Uhr, durchgehend (10 Std./tägl. = 50 Std./Woche)

Gebührenverzeichnis für die Betreuungseinrichtungen der Stadt Achern

Betreuungsformen Ü 3 (3 - 6-jährige Kinder)								
	Regelbetreuung (RB), 32,5 Std./W., vor- und nachmittags mit Mittagspause		**Verlängerte, vormittägliche Betreuung (VÖ), 32,5 Std./W., durchgehend, ohne Mittagspause**		**Regelbetreuung (VFRB), 42,5 Std./W., vor- und nachmittags mit 1 Std. Mittagspause**		**Ganztagesbetreuung (GTB), 50 Std./W. ganztags, ohne Mittagspause**	
	01.09.2015	01.09.2016	01.09.2015	01.09.2016	01.09.2015	01.09.2016	01.09.2015	01.09.2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Für das Kind aus einer Familie mit **einem** Kind	100,00	103,00	103,00	106,00	110,00	113,00	199,00	205,00
für ein Kind aus einer Familie mit **zwei** Kindern unter 18 Jahren	76,00	78,00	79,00	81,00	84,00	87,00	152,00	157,00
für ein Kind aus einer Familie mit **drei** Kindern unter 18 Jahren	50,00	52,00	53,00	55,00	61,00	63,00	101,00	104,00
für ein Kind aus einer Familie mit **vier und mehr** Kindern unter 18 Jahren	16,00	17,00	18,00	19,00	27,00	28,00	34,00	35,00

Betreuungsformen U 3 (2 - 3-jährige Kinder)						
	Kleinkindgruppe (HT), 22,5 Std./W., vormittags		**Verlängerte, vormittägliche Betreuung (VÖ), 32,5 Std./W, durchgehend, ohne Mittagspause**		**Ganztagesbetreuung (GTB), 50 Std./W. ganztags, ohne Mittagspause**	
	01.09.2015	01.09.2016	01.09.2015	01.09.2016	01.09.2015	01.09.2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Für das Kind aus einer Familie mit **einem** Kind	100,00	103,00	143,00	147,00	320,00	330,00
für ein Kind aus einer Familie mit **zwei** Kindern unter 18 Jahren	76,00	78,00	111,00	114,00	272,00	280,00
für ein Kind aus einer Familie mit **drei** Kindern unter 18 Jahren	50,00	52,00	73,00	75,00	181,00	186,00
für ein Kind aus einer Familie mit **vier und mehr** Kindern unter 18 Jahren	18,00	19,00	26,00	27,00	100,00	103,00

Betreuungsformen U 3 (1 - 2-jährige Kinder)						
	Kleinkindgruppe (HT), 22,5 Std./W., vormittags		**Verlängerte, vormittägliche Betreuung (VÖ), 32,5 Std./W, durchgehend, ohne Mittagspause**		**Ganztagesbetreuung (GTB), 50 Std./W. ganztags, ohne Mittagspause**	
	01.09.2015	01.09.2016	01.09.2015	01.09.2016	01.09.2015	01.09.2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Für das Kind aus einer Familie mit **einem** Kind	167,00	172,00	237,00	244,00	493,00	508,00
für ein Kind aus einer Familie mit **zwei** Kindern unter 18 Jahren	136,00	140,00	182,00	187,00	414,00	426,00
für ein Kind aus einer Familie mit **drei** Kindern unter 18 Jahren	90,00	93,00	119,00	123,00	263,00	271,00
für ein Kind aus einer Familie mit **vier und mehr** Kindern unter 18 Jahren	31,00	32,00	40,00	41,00	130,00	134,00

Die monatliche Verpflegungsgebühr beträgt **65,00 €**.

Für die kurzfristige zusätzliche Betreuung und Verabreichung der Verpflegung für ein Ü 3 regelbetreutes Kind werden folgende Gebühren pro Tag erhoben:

	ab 01.09.15	ab 01.09.16
Für die Betreuung	5,70 €	5,90 €
für das Essen	3,10 €	3,10 €
Gesamt	8,80 €	9,00 €

Für die kurzfristige zusätzliche Betreuung und Verabreichung der Verpflegung für ein U 3 regelbetreutes Kind werden folgende Gebühren pro Tag erhoben:

	ab 01.09.15	ab 01.09.16
Für die Betreuung	15,30 €	15,80 €
für das Essen	3,10 €	3,10 €
Gesamt	18,40 €	18,90 €

Für eine Regelbetreuung an 3 Tagen und für eine Ganztagesbetreuung beziehungsweise Schulkindbetreuung an 2 Tagen pro Woche werden 50 % der jeweiligen Betreuungsgebühr erhoben; die Verpflegungsgebühr beträgt die Hälfte.

Für eine Ganztagesbetreuung beziehungsweise Schuldkindbetreuung an 3 Tagen und für eine Regelbetreuung an 2 Tagen pro Woche ist die monatliche Gebühr für die Ganztagesbetreuung pro Kind zu entrichten; die Verpflegungsgebühr beträgt die Hälfte.

Wird ein Kind in der Schulkindbetreuung nur bis zu 2 Tagen pro Woche betreut, werden 50 % der Gebühr erhoben; die Verpflegungsgebühr beträgt die Hälfte.

	Schulkindbetreuung				**Ganztagsschulbetreuung**			
	ohne Ferien-betreuung	**mit Ferien-betreuung**	**ohne Ferien-betreuung**	**mit Ferien-betreuung**	**ohne Ferien-betreuung**	**mit Ferien-betreuung**	**ohne Ferien-betreuung**	**mit Ferien-betreuung**
	01.09.2015	01.09.2015	01.09.2016	01.09.2016	01.09.2015	01.09.2015	01.09.2016	01.09.2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Für das Kind aus einer Familie mit **einem** Kind	53,00	81,00	55,00	83,00	102,00	132,00	105,00	136,00
für ein Kind aus einer Familie mit **zwei** Kindern unter 18 Jahren	39,00	65,00	40,00	67,00	79,00	101,00	81,00	104,00
für ein Kind aus einer Familie mit **drei** Kindern unter 18 Jahren	27,00	43,00	28,00	44,00	53,00	68,00	55,00	70,00
für ein Kind aus einer Familie mit **vier und mehr** Kindern unter 18 Jahren	10,00	14,00	10,00	14,00	19,00	23,00	20,00	24,00

Bildungs- und Lehranstalten
Große Kreisstadt Achern *

❖ soweit nicht anderweitig vermerkt, ist die Stadt Achern Schulträgerin der jeweiligen Bildungseinrichtung

Berufliche Schulen (in der Trägerschaft des Ortenaukreises)

Berufliche Schulen Achern
Schulleitung: Oberstudiendirektor Jörg Krauß
Jahnstraße 4, 77855 Achern
Tel.: 07841 2024-0 – Fax. 07841 2024-4220
E-Mail: info@bs-achern.de
Homepage: www.bs-achern.de

Grundschulen

Gamshurst
Schulleitung: Rektor Martin Schübel
Lange Straße 132, 77855 Achern-Gamshurst
Tel.: 07841 642-1610 – Fax. 07841 642-3510
E-Mail: poststelle@grundschule-gamshurst.de
Homepage: www.grundschule-gamshurst.de

Großweier
Schulleitung: Rektorin Gabriele Vath
Großweierer Straße 84, 77855 Achern-Großweier
Tel.: 07841 642-1620 – Fax. 07841 642-3620
E-Mail: poststelle@04155500.schule.bwl.de

Mösbach
Schulleitung: Rektorin Sabine Schulte
Josef-Nitz-Straße 3, 77855 Achern-Mösbach
Tel.: 07841 642-1630 – Fax. 07841 642-3630
E-Mail: poststelle@gsmoesbach.og.schule.bwl.de

Sasbachried
Schulleitung: Rektorin Monika Schemel
Rieder Straße 11, 77855 Achern-Sasbachried
Tel.: 07841 642-1650 – Fax. 07841 642-3650
E-Mail: poststelle@04155536.schule.bwl.de

Wagshurst
Schulleitung: Rektorin Graziella Kielmann-Huber
Hanauer Straße 9, 77855 Achern-Wagshurst
Tel.: 07841 642-1660 – Fax. 07841 642-3660
E-Mail: poststelle@gs-wagshurst.wt.schule.bwl.de

Gemeinschaftsschule /Grund- und Hauptschulen / Werkrealschule

Gemeinschaftsschule Achern (ab Schuljahr 2015/2016)
Schulleitung u. Geschäftsführender Schulleiter: Rektor Edgar Gleiß
Kirchstraße 19, 77855 Achern
Tel.: 07841 642-1700 – Fax. 07841 642-1719
E-Mail: info@gmsachern.de
Homepage: www.gmsachern.de

Grund- und Werkrealschule Fautenbach/Önsbach
Schulleitung: Rektorin Monika Fischer-Ziegler
Önsbach (Sitz der Schulleitung)
Zur Schule 5, 77855 Achern
Tel. 07841 642-1640 – Fax. 07841 642-3640
Schulstraße 3, 77855 Achern-Fautenbach
Tel. 07841 642-1600 – Fax. 07841 642-3600
E-Mail: Poststelle@04155524.schule.bwl.de
Homepage: www.schule-oensbach.de

Grund- und Werkrealschule Oberachern (Antoniusschule)
Schulleitung: Rektorin Anneliese Waldherr
Benz-Meisel-Straße 7-11, 77885 Achern
Tel.: 07841 642-1670 – Fax. 07841 642-3670
E-Mail: sekretariat@antoniusschule-oberachern.de
Homepage: www.antoniusschule-oberachern.de

Gymnasium

Gymnasium Achern
Schulleitung: Oberstudiendirektor Stefan Weih
Berliner Straße 30, 77855 Achern
Tel.: 07841 642-1760 – Fax. 07841 642-3760
E-Mail: mail@gymnasium-achern.de
Homepage: www.gymnasium-achern.de

Realschule

Robert-Schuman-Realschule
Schulleitung: Realschulrektorin Karin Kesselburg
Kaiser-Wilhelm-Straße 3, 77855 Achern
Tel.: 07841 642-1730 – Fax. 07841 642-3730
E-Mail: RSAchern@04119234.schule.bwl.de
Homepage: www.robert-schuman-realschule.com

Sonstige Schulen

Achertalschule
Sonderschule für Lernbehinderte
Schulleitung: Rektor Lutz Schneider
Kaiser-Wilhelm-Straße 5, 77855 Achern
Tel.: 07841 642-1690 – Fax. 07841 642- 3690
E-Mail: poststelle@fs.achern.schule.bwl.de

Grundschulförderklasse (zur GS Gamshurst gehörend)
Lange Staße 132, 77855 Achern-Gamshurst
Tel.: 07841 642-1610 – Fax. 07841 642-3510
E-Mail: grundschule.gamshurst@t-online.de
Homepage: www.grundschule-gamshurst.de

Grundschulförderklasse (zur GS Sasbachried gehörend)
Rieder Straße 11, 77855 Achern-Sasbachried
Tel.: 07841 642-1650 – Fax. 07841 642-3650
E-Mail: poststelle@04155536.schule.bwl.de

Maiwaldschule (in der Trägerschaft des Ortenaukreises)
Schulleitung: Rektorin Eva Schwinghammer
Schule für Sprachbehinderte
Hanauer Straße 9, 77855 Achern-Wagshurst
Tel.: 07843 1321 – Fax. 07843 1345
E-Mail: sekretariat@maiwaldschule.schule.bwl.de
Homepage: www.maiwaldschule.de

Kreisvolkshochschule Achertal-Renchtal, Büro Achern (in der Trägerschaft des Ortenaukreises)
Schulleitung: Lena Engesser
Oberacherner Straße 19, 77855 Achern
Tel.: 07841 4005 – Fax. 07841 4006
E-Mail: acher-renchtal@vhs-ortenau.de

Musik- und Kunstschule Achern/Oberkirch – Zweigstelle Achern (Träger: Zweckverband)
Schulleitung: Städtischer Musikdirektor Rudolf Heidler
Kaiser-Wilhelm-Straße 5, 77855 Achern
Tel.: 07841642-1920 – Fax. 07841 642-3920
E-Mail: musikschule@achern.de
Homepage: www.musik-und-kunst-schule-achern-oberkirch.de

Betreuungseinrichtungen an Städtischen Schulen

Schulkind- und Ganztagsbetreuung an der Gemeinschaftsschule Achern
Schulkindbetreuung: 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Ganztagsbetreuung: 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Caritasverband Acher-Renchtal e.V.
Kirchstraße 15-19, 77855 Achern
Tel.: 07841 6421700
Fax: 07841 6421719
E-Mail: info@gmsachern.de
Homepage: www.gmsachern.de

Schulkindbetreuungen in den Stadtteilen (7:30 Uhr bis 14.00 Uhr; ohne Ferienbetreuung)

Fautenbach
Schulstraße 3, 77855 Achern-Fautenbach
Tel.: 07841 642-1600
E-Mail: ghs@fautenbach.schule.bwl.de

Gamshurst
Lange Straße 132, 77855 Achern-Gamshurst
Tel.: 07841 642-1610
E-Mail: grundschule.gamshurst@t-online.de
Homepage: www.grundschule-gamshurst.de

Großweier
Großweierer Straße 84, 77855 Achern-Großweier
Tel.: 07841 642-1620
E-Mail: poststelle@04155500.schule.bwl.de

Önsbach
Zur Schule 3, 77855 Achern-Önsbach
Tel.: 07841/642-1640
E-Mail: ghs-oensbach@web.de

Oberachern
Benz-Meisel-Straße 7-11, 77885 Achern-Oberachern
Tel.: 07841 642-1670
E-Mail: sekretariat@antoniusschule-oberachern.de

Sasbachried
Rieder Straße 11, 77855 Achern-Sasbachried
Tel.: 07841 642-1650
E-Mail: poststelle@04155536.schule.bwl.de

Wagshurst
Hanauer Straße 9, 77855 Achern-Wagshurst
Tel.: 07841 642-1660
E-Mail: poststelle@gs-wagshurst.wt.schule.bwl.de

Hortbetreuung an der Antoniusschule Oberachern (7:30 Uhr bis 17:00 Uhr; mit Ferienbetreuung)
Förderverein der Antoniusschule Oberachern
Silvia Eisleitner, Mobil: 0175 3608135
Heike Lampert, Tel. 07841/6726262
Kerstin Mayer, Tel. 07841/641244
Benz-Meisel-Str. 7, 77855 Achern-Oberachern